

Brüning gegen Hitler.

Der Kanzler über die NSDAP.

Reichskanzler Brüning hat, nach einer Meldung Berliner Blätter aus London, am Donnerstag in Berlin die Reichsleiter der ausländischen Presse empfangen. Er ermahnte die Mitglieder der NSDAP, die für die ausländischen Presse gegeben worden seien, und betonte, daß die Regierung mit der größten Energie dafür sorgen werde, daß die gelebte und verfassungsmäßige Regierung in Deutschland an der Macht bleibe. Wenn die Welt der Ansicht sei, daß der Nationalsozialismus in Deutschland eine so große Gefahr für sie sei, dann müßte sie auch anerkennen, daß diese Gefahr nicht existieren würde, wenn man Deutschland diejenige Unterstützung und diejenige Hilfe zuteil werden ließe, die man Deutschland wenn aus feinen anderen Gründen so doch aus Gründen der Menschlichkeit leisten sollte.

Weiter sprach der Reichskanzler über die Notverordnung und ob als ihre Hauptursache die Deflation an. Mit starker Betonung habe er der Behauptung widersprochen, daß die deutsche Regierung Sozialfaschismus oder Plamirismus betriebe. Ihre Politik ist lediglich eine Verframpton der Weltanschauung, die auch in den sozialistischen Plamirismus läßt. Sie seien auf dem besten Wege, das jedes Land für sich eine eigene Plamirismus- und Wirtschaftspolitik treiben werde. So nimmt die Dinge nicht weiter. Von besonderer Bedeutung waren die Erklärungen Brüning über die Reparationsfrage, an der er zu sagen sagte: „In den Reparationsverhandlungen ist es notwendig, daß die Reparationen durch Warenüberschuß bezahlt und die Reparationsausgaben entweder die ganze Weltwirtschaft durcheinanderbringen oder es wird sich die Unmöglichkeit der Zahlungen ergeben. Meine Hoffnung ist, so schloß der Reichskanzler, daß die Welt, wenn sie alle Schuldverhältnisse hat, sich an einer großzügigen Lösung nicht entziehen müßte!“

Hitler über die deutsche Außenpolitik.

München, 11. Dezember.

Der Führer der Nationalsozialisten, Adolf Hitler, gewählte aktiver Vertreter der deutschen nationalsozialistischen Partei eine Unterbrechung, in der er eine sehr ausführliche Darstellung der nationalsozialistischen Politik gab und sich besonders eingehend mit der deutsch-englischen Finanz- und Wirtschaftspolitik befaßte.

„In England vollzieht sich gegenwärtig, erklärte Hitler, ein bedauerlicher Umbruch in der öffentlichen Meinung. Frankreich ist mit seiner Militärrüstung und Goldpolitik auf dem besten Wege, sich zum Weltbeherrschenden zu machen. Auch in Amerika und Italien wird die antinationalistische Strömung von Tag zu Tag. Es ist ein verhängnisvoller Irrtum, zu glauben, man könne Deutschland auf nationalsozialistischem Wege reparieren. Die Unhaltbarkeit der Reparationen wird heute auch in Italien, England und Amerika erkannt.“

Es grenzt an Unverständlichkeit, wenn uns unsere Gedanken vernehmen, daß wir die Zeitverluste mit finanziellen Mitteln lösen wollen. Wir wollen keinen Krieg, aber wir wollen Gleichberechtigung des Deutschlands in der Welt. Es besteht für mich kein Zweifel, daß der Weltfrieden in der nächsten Zukunft im Weiche mit lokalen, verfassungsmäßigen Mitteln zur Macht kommen wird. Ein enges Verhältnis mit Marxismus und internationaler Politik werde, das ist für mich, nicht ohne Vertrauen in die deutsche Lebens- und Wirtschaftskraft wieder herstellen, sondern auch in politischer Hinsicht ein Faktor sein, dessen Freundlichkeit für die anderen Welt- und Nationsgruppen bestei.

Mit der Neukennung gegenüber Frankreich bestätigt Adolf Hitler, erklärte er, daß die deutsche Außenpolitik bisher nicht zügliche Rede, die Gregor Straßer dieser Tage in Stuttgart gehalten hat und die im Ausland sehr beachtet worden ist als Zusage, daß Deutschland sich an einer großzügigen Lösung nicht entziehen müßte.“

Der Friedensnobelpreis verliehen.

Das Nobelfest in Stockholm.

Der Friedensnobelpreis ist am Donnerstag in Stockholm verliehen worden, und zwar zu folgenden Teilen an Jane Addams und an Professor Maxton Butler von der Columbia-Universität.

Butler erhielt den Friedenspreis für seine Arbeit in der „Newport Times“ im Jahre 1927 wegen des Friedensnobelpreises und Mrs Addams für ihre Arbeit in der „New York Times“ im Jahre 1927 wegen des Friedensnobelpreises.

Die Preisverteilung wurde der Königin, der amerikanischen Gesandte und viele hervorragende Persönlichkeiten bei. In der beigefügten feierlichen Weise fand am Donnerstagabend ein Festmahl im Nobelfest statt, das die Beteiligung von 1000 Personen umfaßte.

Jane Addams.

Die am 6. September 1860 in Gharolite (Illinois) geborene amerikanische Schriftstellerin und Sozialreformerin Jane Addams wurde schon mehrfach in früheren Jahren als Kandidatin für den Friedensnobelpreis genannt. Wenn ein einflussreicher amerikanischer Journalist, der in der „New York Times“ eine internationale Organisation und sozialer Gemeinschaft erfüllte Leben und Anspruch auf die Auszeichnung durch den Nobelpreis gehabt hat, so hat Jane Addams sich für diesen Preis verdient. Aber nach mehr als 10 Jahren hat sie den Friedensnobelpreis nicht erhalten. Die amerikanische Öffentlichkeit erhebt und große Teile von ihnen ausgereizt, indem sie ihre Verbinnen in die von ihr angeführten vorbildlichen Taten verplante sie ist nicht nur von jeder im Sinne der Verdienst

und Menschlichkeit tätig gewesen, sondern sie hat auch für die Weltfriedensbewegung, die im Jahre 1915 in Lausanne stattfand, einen großen Beitrag geleistet. In der Arbeit der Angehörigen der Zentralmädchergesellschaften. Nach dem Kriege führte ihre Arbeit sie die Arbeit in der weiblichen Arbeiterbewegung und der internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, als welche sie noch in längerer Zeit mit großer und sehr beachtlicher Anerkennung hervorgetreten und die ersten Jahre ihrer Tätigkeit über mehr als vierzigjährige Arbeit hat sie in Schriften niedergelegt, die zu den Standardwerken der Sozialwissenschaft gehören.

Nicholas Murray Butler.

Der Name Butlers gilt weit, nicht nur in Europa, für dessen finanzielle Gestaltung er sich seit Jahren, man könnte sagen, seit Jahrzehnten, d. h. also schon vor dem Kriege, eingesetzt hat, sondern auch in Bezug auf die ersten Jahre seiner Unberufenerzeit ist, seitdem er schon im Jahre 1911 den Ehrenvorsitz der Universität Breslau erhielt. Butler leitete im Reichlichen Lebensjahr und kommt aus Glasgow in Schottland. Im Jahre 1910, während der Verhandlungen über die Zollvereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada, wurde Butler als amerikanischer Vertreter in die Verhandlungen zwischen den führenden Vertretern, so daß ihm erst die Verdienstung von Präsidenten der Carnegie-Stiftung die Möglichkeit, in weitem Umfange und mit nach

Revisionsprinzipien gehörig in die von Frankreich betriebene „Erkenntnis des Friedens“ einzuführen und zu unterstützen in allen weiteren Verhandlungen voll befähigt wird.

Wegen seiner praktischen Erfahrung beherrschend, worauf sich also, daß wir uns als deutsche Menschen in dieser Verhandlung sehr schicklich und verständnisvoll nicht durch Anreden der Probleme am falschen Ende auseinandersetzen und schreiben, sondern von dem besten Ausgangspunkt der Verhandlung aus.

„Welches Recht hat Deutschland?“

zu verstehen, auch wenn wir mit dem Ziele der Freiheit in verdrängender Form auftreten!

haltiger Wirkung für seine Grundzüge einzutreten. Er ist losgelassen der repräsentative Austausch professor und hat sich für die bei den verschiedenen europäischen Verträgen, die es man nicht nur Gerichtigkeitgefühl sein, das für ein einem besonders entscheidenden Kämpfer für die Wiederherstellung des in den Friedensverträgen Deutschland angedeuteten Unrechts werden ließ, denn er ist lange vor dem Kriege Schüler des deutschen Philosophen Paulsen und des Nationalökonomens Schöller gewesen und kennt Leben und Willen des geistigen Deutschlands.

Finale im Völkerbundrat.

F. Paris, 11. Dezember.

Nach vierwöchentlichen Verhandlungen ist es dem Völkerbundrat endlich gelungen, am Donnerstagabend in einer öffentlichen Sitzung die Zustimmung Japans und anderer Länder zu einer einstimmig angenommenen Resolution zu erlangen. Damit ist der scheinlich-japanische Konflikt zwar noch nicht vollständig geregelt, aber der in der Manufaktur beriebene Kriegszustand hat in weitgehendem Maße beendet. Das Ergebnis dieser 65. Sitzung besteht darin, daß mit Zustimmung beider Staatspräsidenten eine Kommission zur Untersuchung der Situation zu prüfen und neue Art der Beendigung zu verhandeln.

In einer Schlußproklamation schloß der Völkerbundrat, daß die Verhandlungen über die Beendigung der japanischen Krise, die die Ergebnisse der Untersuchung einer Studienkommission an Ort und Stelle mit nach Ansicht des französischen Außenministers dem Völkerbundrat zu ermöglichen, keine Anstrengungen in besserem Kenntnis der Dinge und in Berücksichtigung aller Einzelheiten des Problems fortzusetzen. Nach den Ausführungen Brünns ergriffen die einzelnen Staatsmitglieder des Völkerbundrats die deutsche Delegation von Mutius dem Reichspräsidenten für die „Moralität“, mit der er die Verhandlungen geleitet hätte.

Kein Reichstag vor Weihnachten?

Präsident Ebert hat auf Wunsch des Reichspräsidenten, daß keine Reichstagssitzung vor Weihnachten abgehalten werden soll. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Abhaltung des Reichstages erst für Mitte Dezember, 16. Dezember, formell beschlossen, aber bereit, die Reichstagssitzung zu verschieben, wenn der Reichstag nicht vor Weihnachten abgehalten werden kann. Die Reichsregierung hat sich schon aus technischen Gründen nicht mehr möglich sein.

Der Polizeianfall in Bremen.

Nach der „Bremischen Zeitung“ sind Verhandlungen im Gange, um den Reichstag zu beschleunigen. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Abhaltung des Reichstages erst für Mitte Dezember, 16. Dezember, formell beschlossen, aber bereit, die Reichstagssitzung zu verschieben, wenn der Reichstag nicht vor Weihnachten abgehalten werden kann. Die Reichsregierung hat sich schon aus technischen Gründen nicht mehr möglich sein.

Die Durchführung des Waffenverbots.

Die Verhandlungen über den Schutz des öffentlichen Friedens sind im Hinblick auf die Durchführung des Waffenverbots im Gange. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Abhaltung des Reichstages erst für Mitte Dezember, 16. Dezember, formell beschlossen, aber bereit, die Reichstagssitzung zu verschieben, wenn der Reichstag nicht vor Weihnachten abgehalten werden kann. Die Reichsregierung hat sich schon aus technischen Gründen nicht mehr möglich sein.

Maria Sogün.

(Nach ihrem halbjährlichen Wiedersehen.)

Nicht wie die Vögel im Flug,
— obwohl wir hier sicher verwandt bis —
Nicht wie das Rind für sich selbst
flüsterflüsternden Sinn —
Ruhlos flücht du dein Ziel
mit mancher falschen Verzierung.
Aber das Wunder geschieht:
Ruhlos wird wieder Natur!
Das deinen Lippen entquillt,
wie dein Wesen Verbindung,
und dein Verstand flücht
durch die gemessenen Form.
Wir aber durchsichtig verdrückt,
wissen: hier liegt eine Seele
Schnur, beständiger noch,
als Flügel als Vogel und Rind ...

Viertes Philharmonisches Konzert.

Geleit: Maria Sogün.

Das vierte, dritte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Viertes Philharmonisches Konzert.

Das vierte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Das vierte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Viertes Philharmonisches Konzert.

Das vierte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Das vierte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Viertes Philharmonisches Konzert.

Das vierte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Das vierte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Herrn ...

Der Friedensnobelpreis an Amerikaner.



Das Nobelstiftungsbüro hat den Friedensnobelpreis dem Präsidenten der Central American Republic...

Raubüberfall in Stendal.

In der Brandenburgerstraße in Stendal wurde der 34-jährige Arbeiter...

Eine Greisin ermordet.

In Obergroßmühl bei Halle wurde die 78-jährige alte Greisinn...

Verbrechen oder Unfall?

Der 24-jährige Kraftwagenführer Gerhard Siebel, der mit dem Kraftwagen einer Berliner...

Lastwagen vom Güterzug gestreift.

Am Donnerstag früh geriet ein mit 60 Arbeitern beladener Lastwagen...

Einen Hanomag geangelt...

Ein interessantes Erlebnis hatte ein Angler am Ufer der Welle in Welle (Sannover)...

Der größte Dampfer der Welt eingestürzt.

Die Cunard-Linie hat beschlossen, der Bau des 7500-Ton-Dampfers...

Hier wirkt Wobbe...

Wobbe ist ein Maß für die Heizwert...

Notverordnungen machen Geschichte!

Notverordnungen haben die Geschichte vorwärtsgetrieben. Die einen wurden geboren aus Notwendigkeit...

leben. Es seien aber Verhältnisse entstanden, die nach Ansicht der Richter eine gewisse Verabregung in der Durchführung des Prozesses...

9 Monate Gefängnis für Durbal.

Das Schöffengericht Berlin-Mitte verurteilte am Donnerstag den Kriminalkommissar Durbal...

Unterdrückungen bei einer Baugenossenschaft.

Bei der gemeinnützigen Baugenossenschaft der Arbeiterwohnstätten in Ost-Berlin...

Beim Wunderdoktor von Breddöhl.

Breddöhl ist ein Dorf in der Ost-Preignitz, nicht allzu weit entfernt von der kleinen Stadt...



Das Haus des Wunderdoktors in dem Dorf Breddöhl bei Strömitz in der Mark.

Maht seiner Hände bewußt geworden war. Er hatte den Krieg mitgemacht, war insofern einer Verhütung...

Familie Reins vor den Geschworenen.

Der Prozeß gegen den Berliner Briefträger-Mörder.

Vor dem Schwurgericht des Landgerichts II in Berlin begann am Donnerstag, als gestern bereits...

Bei Verhandlungsbeginn kam es gleich zu einem Zwischenfall. Die Mutter des Reins brach...

Unter den Zuschauenden befindet sich diesmal auch ein Sozialpädagoge, Oberstudienrat Hamaker...

Ernst Reins wurde dann außer seine Tat verurteilt. Er gab an, daß er einmal tief in die Tiefe vor der Tat...

Am Morgen des 1. Mai so Reins dann mit seiner Axt, in der sich das Instrument, das mit Sand...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Striesacker gestohlen hatte. Aufse hat weiter. Die Kraft seiner Hände hatte ihm nicht verlassen...



Der Wunderdoktor sah mit seiner Frau.

macht kein Zorn und keine Reklame, ja, er bestont immer wieder, daß er keine neuen Patienten mehr haben würde...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Reins gab dann die Schilbernung der Tat selbst: „Ich fühlte, daß der Briefträger fruchtlos ist...

Statt Karten. Nach Gottes unerschrockenem Ratschluß... Ernst Kleine-Schauer

Ernst Kleine-Schauer

im 73. Lebensjahr. In tiefem Schmerz Bertha Kleine-Schauer geb. Willert

Elise Farwig

ist am Dienstag, dem 8. Dezember, im Alter von 58 Jahren heimgewandert. Ihr Leben war Liebe und Arbeit

Zivil-Ingenieur August Wilhelm Farwig

ist am Dienstag, dem 8. Dezember, im Alter von 58 Jahren heimgewandert.

Auguste Pfund

geb. Faust am Tage vor ihrem 79 Geburtstag

Die Beerdigung findet am Sonntag, 14. Uhr in Bollberg statt

Adolf Müller

kurz vor Vollendung seines 79. Lebensjahres

Die Trauerfeier findet am Montag, 14. 14. Uhr von der Kl. Kapelle des Gertrudenklosters statt

Familie Plato

Für die liebevolle Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

Unterwäsche

Strickwesten

Krawatten

Sporthaus Julius Bacher

Halle-S. Leipzig Str. 102

Nachruf. Am 9. Dezember verschied nach kurzem Leiden im 78. Lebensjahre mein langjähriger früherer Mitarbeiter

Ernst Kleine-Schauer.

Der Heimgewandene hat sich in seiner 45-jährigen Tätigkeit als Prokurist und später als Direktor ein hohes Verdienst um die Firma J. G. Bolze erworben

C. Wentzel.

Hermann Grimm

Magdeburg, den 10. Dezember 1931. Otto-von-Guericke-Str. 48, I

Willi Grimm nebst Angehörigen.

Die Trauerfeier findet am 11. d. Mts. um 3 Uhr mittags in der Kapelle des Welfenfriedhofs in Bismarckpark

Marie Theune geb. Becker

im Alter von 78 Jahren. In tiefer Trauer: Andreas Theune, Oberschlosskretzer a. H.

Marie Theune

Die Trauerfeier wird am Montag, dem 14. d. Mts., um 3 Uhr in der Kapelle des Gertrudenklosters stattfinden

Familien-Anzeigen in die „Hallischen Nachrichten“

Für die vielen Beweise der Teilnahme durch Wort und Schrift und bei der Feier unserer lieben Entschlafenen

Die Trauerfeier findet am Montag, 14. 14. Uhr von der Kl. Kapelle des Gertrudenklosters statt

Verloren Gefunden

Wahler Zertler (Kind) mit dem Namen Albert Steinfelder als Enkel

Großhandelspreise für Private

Schweizer Werke Echl Silber, 800 gestempelt... Herren-Armband-Uhren

Qualitäts Marken-Uhren

Mutha u. Muga, Präzision Vortelle bis 30%

Uhrenhaus Präzision

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63.

Hallisches Verleih-Institut

A. Brandt, Hackebornstr. 1

Der Silberkurs

ist jetzt noch wesentlich niedriger als 1930 und außerordentlich viel niedriger als vor dem Weltkrieg.

Bestecken und ganzen Ausstattungen

Juweller Tittel

Schmeerstr. 12 Altkönigsches Besteckhaus, Gold, Metall.

besen Sie die Kleinen Anzeigen!

Pelze nur eig. Anfertigung

Jacken und Mäntel neueste Modelle

Aderhold & Müller

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 21, Haus Café Königs

Große Auswahl in

Kollern, Armbändern, Ringen, Ohrringen, Knöpfe, Nadeln, Ketten, Zigarettenetuis, Bleistifte, Chataleine

Silberschalen / Trauringe / Marmorschreibzeuge

Paul Maseberg

Spezialhaus für Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren

Herren-Velourhüte

Herren-Filzhüte Mützen aller Art

Mehr inserieren, mehr Gewinn!

Richard Flemming

Handlich geführter Optiker

Puppenwagen

Bruno Paris Kleine Ulrichstr. 2 bis Doppelstr. 9

Große Auto-Auktion

Halle a. S., Merseburgerstraße 40

Vertrauenssache Winter-Mantel!

Lassen Sie sich nicht durch einen billigen Preis zu einem schlechten Kauf verleiten

Mantel-Hauptpreislagen

Niedrige Preislagen: 21.- 28.- 36.- 42.- Mittlere Preislagen: 48.- 56.- 65.- 78.- Höhere Preislagen: 85.- 98.- 110.- 125.-

Jünglings- und Knaben-Mäntel

G. ASSMANN

Das Haus der Herren-, Jünglings- u. Knaben-Moden

Amblische Bekannmachungen

Zuaußersversteigerung

Sonabend, den 12. Dezember, 10 Uhr, verleierte ich in Halle a. S.

Zuaußersversteigerung

Sonabend, den 12. Dezember 1931, verleierte ich in Halle a. S.

Zuaußersversteigerung

Sonabend, den 12. Dezember, nachm. 3 Uhr, verleierte ich in Halle a. S.

Zuaußersversteigerung

Sonabend, den 12. Dezember, 10 Uhr, verleierte ich in Halle a. S.

Zuaußersversteigerung

Sonabend, den 12. d. Mts., 10 Uhr, verleierte ich in Halle a. S.

Zuaußersversteigerung

Sonabend, den 12. d. Mts., vormittags 10 Uhr verleierte ich in Halle a. S.

Große Auto-Auktion

Halle a. S., Merseburgerstraße 40

Walter Knoche, Versteigerer und vereid. Taxator

Stadt-Neuung

Halle, den 11. Dezember.

„Schminke“ und „Zinte“ im Training.

Wenn man das so liest, muß man unwillkürlich lächeln. „Schminke und Zinte“ sind Begriffe, die im allgemeinen für die Kunst der Schminke und die Kunst der Zinte stehen. In der Welt der Schminke und Zinte sind die Begriffe „Schminke“ und „Zinte“ im Training. Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Die Schminke ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen. Die Zinte ist die Kunst, die die Gesichtszüge des Menschen so zu gestalten, daß sie dem Betrachter eine bestimmte Wirkung erzielen.

Noch immer Rästel um den Gehör auf Göhre.

Das Ergebnis der ersten Abhörung des Verlegten. — Drei Personen, die nicht in Frage kommen.

Das geheimnisvolle Dunkel um den Gehör auf den Stadtverleger Göhre hat sich auch heute noch nicht gelichtet. Göhres Verleihen ist aufzudecken und seine sich bereits geltend gemacht, daß eine kurze Abhörung des Verlegten durch den schändlichen Kriminalkommissar erfolgen würde, die allerdings wegen der Schwäche Göhres nicht abzuwarten ist. Man hofft, bei einer Abhörung die herausfinden wird, nähere Umstände — vor allem über die Person des Täters — zu erlangen.

Der ungetreue Archivar der Leopoldina.

Schmächtig mißtrauisches Vertrauen. — Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Die Akademie ist durch die Unterschlagungen in eine tiefliche Not geraten. Der Herr Rat Herr Dr. W. W. W., damaliger Präsident der Kaiserlichen Leopoldina-Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle a. S., gab dem Schmächtigsten, dem Archivar, ein Hund 24000 RM. unterschlagen. Neun Monate Gefängnis für den Täter.

Bereitete Geländeaufstellung für Baustelle.

Einer Warnung des Magistrats.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der Magistrat der Stadt Halle wird mit dem Eigentümer eines Grundstückes, das sich im südlichen Stadtteil befindet, über die Aufstellung einer Baustelle verhandelt. Der Eigentümer hat die Baustelle auf dem Grundstück aufgestellt, was dem Magistrat nicht gefällt. Der Magistrat hat dem Eigentümer eine Warnung erteilt, die Baustelle zu entfernen, da sie die öffentliche Ordnung gefährdet.

Der neueste Lebenshaltungskosten-Index.

Ein Bericht vom Januar 1931.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat den neuesten Lebenshaltungskosten-Index für den Januar 1931 veröffentlicht. Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zum Januar 1929 um 12,5 Prozent gestiegen sind. Die größten Erhöhungen sind bei den Preisen für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen.

Kreisvertretertag der Landgemeinden.

Präsident Dr. Gercke referiert über die neue Rotterbohrung.

Der Provinzialverband Sachsen im Verein mit dem Provinzialverband Sachsen an der Ostsee...

Kaufen Sie bald Ihre Weihnachtsgeschenke

Je früher Sie kaufen, um so mehr Nutzen stiftet ihr Geld...

Junglandbund-Führerinnen im Halle.

Die Führerinnen des Junglandbundes aller Kreise der Provinz Sachsen...

Die Tagung fand unter dem Gedanken: „Wie können wir in Halle und in Umgebungen und auf die heutige fordere Notlage des Volkswohlstandes...“

Am Morgenabende war die ganze Tagung zu einer außerordentlich eindrucksvollen Weihnachtsfeier in der Saalbauhalle...

Briefkasten der Haallischen Nachrichten

Aus der heutigen Briefkasten. Briefkastenbesucher...

Auf heute einen Schulden von mir freigesprochen. Einmal ist es ein Schuldenbesitzer...

Aus ich ein Steueränderer an der heiligen Universität. Ich habe von den Ältern erhalten...

Auf heute eine Ankündigung. Ich habe eine Mitteilung erhalten...

Wasserstände am 10. Dezember 1931. Tabelle mit Spalten für Ort, Höhe, und Datum.

* Kraftwagenanzahl. Heute morgen gegen 3.15 Uhr...

* Die Goethe-Nummer des Erfelder. Heute, wie der 100. Jahrestag...

hellen aufnehmen mit dem Willigen der gemeindefürsorglichen... * Ein Aufschub...

* Die Absicht der von Dr. Gercke erhobenen Forderungen... * Die Absicht der von Dr. Gercke erhobenen Forderungen...

* Der Haushalt für das Rechnungsjahr 1932... * Der Haushalt für das Rechnungsjahr 1932...

* Sinn und Formen der Chmnakfil. Ein Eintrag der Poliergesellschaft Halle für den nächsten Jahresbericht...

* Das heißt der Gelbesen Soldat... * Das heißt der Gelbesen Soldat...

* Die öffentliche Veranstaltung. Die Weihnachtsfeier in der St. Ulrichskirche...

* Vereinsnachrichten. Die Städtische Schachvereinsführung...

Mitteldeschtland. * Der Kreisverband. Die Kreisverwaltung...

* Stadtvorordnetenversammlung in Bredlau. Die Stadtvorordneten...

* Arbeiten für ein Kriegerdenkmal in Nalbitz. Die Arbeiten...

* Gahrdige Brandstiftung in der Scheune. Die Brandstiftung...

* Derweil. (Gantstahndauer). Auf dem Eisenmarkt...

* Vorsicht. Wetter bis 12. Dez. abds. Die Aufmerksamkeit...

Diagramm mit Zahlen und Text. Ein kreisförmiges Diagramm mit verschiedenen Zahlenbereichen und Beschriftungen.

* Weipoltsfabrik im Reichswaffenbau. Die Weipoltsfabrik...

* Die öffentliche Veranstaltung. Die Weihnachtsfeier in der St. Ulrichskirche...

* Vereinsnachrichten. Die Städtische Schachvereinsführung...

Debiten und Effekten.

Bestener Debitenkurse vom 10. Dezember.

(Gemeinliche)	1965	1964	1965	1964
Bundesbank	1.000	1.000	1.000	1.000
Preuss. Anleihen	1.200	1.200	1.200	1.200
Preuss. Staatsanleihen	1.500	1.500	1.500	1.500
Preuss. Kommunalanleihen	1.800	1.800	1.800	1.800
Preuss. Provinzialanleihen	2.100	2.100	2.100	2.100
Preuss. Provinzialanleihen (Ländl.)	2.400	2.400	2.400	2.400
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	2.700	2.700	2.700	2.700
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	3.000	3.000	3.000	3.000
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	3.300	3.300	3.300	3.300
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	3.600	3.600	3.600	3.600
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	3.900	3.900	3.900	3.900
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	4.200	4.200	4.200	4.200
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	4.500	4.500	4.500	4.500
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	4.800	4.800	4.800	4.800
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	5.100	5.100	5.100	5.100
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	5.400	5.400	5.400	5.400
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	5.700	5.700	5.700	5.700
Preuss. Provinzialanleihen (Landl.)	6.000	6.000	6.000	6.000

Freundliche Stimmung an der Börse.

Die freundliche Stimmung der gestrigen Abendbörse konnte sich auf den heutigen Börsenübertrag übertragen. Das Angebot in Rentenartikeln war weiter nachgefragt zu haben, so daß sich der Kurs um ca. 1 Prozent erhob. Feste, auch die Anleihe, waren nach der gestrigen Berzinsungsmaßnahme wieder leicht befristet. Daß das Stückhoffgeld für die 3. W. garben ebenso wie bei allen anderen Firmen dieser Branche festgelegt worden ist, ist bekannt, und eine Zwischenrunde, die sich besonders um Auslandsanleihe gebildet haben soll und die Garbenanteile eines der deutschen Papiere ist, das am meisten im Ausland gehandelt wird.

Die übrigen Marktberichte lagen heute ebenfalls freundlich, aber schwächer als die gestrige. Einiges Interesse bestand für Reichsbank- und Zinsrenten-Artikel. Auch für feinerzinsliche Werte blieb die Tendenz freundlich, obwohl die Reichsbank-Ausgaben für den Dezember, wie man weiter erwartet und erneut um 1 bis 2 Prozent befristet. Diese allgemeine Festlegung kam eigentlich etwas überraschend, da man auf Grund der immensprozentigen Aufwärtstendenz und der etwas plötzlich geänderten Einstellung der Amerikaner zur Hoover-Botschaft zunächst mit einer schwächeren Tendenz gerechnet hatte. Es machte aber doch wohl andererseits einen guten Eindruck, daß die Reichsbank ihre Geldpolitik konstant und alle Möglichkeiten ausschöpft, um die etwas ins Wanken geratene Volkswirtschaft zu befehligen.

Sowohl bisher die Ausfuhrung der in der Notverordnung festgelegten Ziele in Sparen zusammen wurde, ist zu hoffen, daß dies in anderer Hinsicht ein Erfolg zu verzeichnen ist, so z. B. in der Hinsicht der Tarifentwürfe, und daß auch z. B. die Ausfuhr der Tarifentwürfe zumind. vorhanden sind. Am Devisenmarkt nannte man Bundes-Rates 94 stück, Bundes-Markel 64 stück, Bundes-Schweiz 17 stück, Bundes-Rand 30,75 stück.

Londoner Discontofont unverändert 6 Proz.

Die Bank von England hat ihren Discontofont unverändert auf 6 Prozent belassen.

* Die Gesellschaft sieht 20 Mill. RM. Aktien ein. Eine am 20. Dezember einberufene außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, vormals G. A. G. & Co., hat über eine Kapitalerhöhung in der durch Notverordnung erleichterten Form durch Einziehung von 20 Mill. Reichsmark eigenen Aktien beschlossen. Die Gesellschaft hat zurzeit ein Aktienkapital von 100 Mill. RM. Die Kapitalerhöhung der eigenen Aktien ist notwendig, um die infolge der gestiegenen Kurse erforderlichen Mittel zu beschaffen. Die Aktionäre dürfen sich jedoch hinsichtlich des nicht angetragenen des laufenden Geschäftsjahres nicht sorgen werden.

* Landratsverträge Leipzig A.-G., Kaufpreis bei Leipzig. Die G.R. der Landratsverträge Leipzig A.-G., Kaufpreis bei Leipzig, hat den Abschluß für das am 30. Juni 1931 abgelaufene Geschäftsjahr und legte die Dividende auf 5% (6%) Prozent fest. Der Stromablauf ist gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres bisher um 11 Prozent zurückgegangen.

* Süddeutsche Zucker-A.G., Mannheim. Der Aufsichtsrat der Süddeutschen Zucker-A.G., Mannheim, hat beschlossen, der G.R. für das am 31. 3. 1931 beendete Geschäftsjahr vorzuschlagen, aus dem ein Nettogehalt von 294 095 RM. (4 788 550 RM. ein) und 214 000 v. 3. (10) Prozent auf die Stammaktionäre und 7 (7) Prozent auf die Vorzugsaktionäre zu verteilen, und von 87 545 RM. auf 1 316 095 RM. erhöhen. Gemeinnützigkeit auf neue Rechnung vorzutragen. (G.R.: 8. Januar 1932).

Bank- & Wechselk. Der Bonhoffer Goldpreis beträgt am 10. Dezember 1931 für eine Unze Feingold 220 ab 2. 7,7988 RM., ein Gramm Feingold demnach 46,2925 d. = 7,7988 RM.

Der Herr **Hörsing** / **Wollpreise** / **Gummi-Bieder**

Wichtige Einzelheiten der Notverordnung.

Ueber die Auswirkungen und die einzelnen, teils einschneidenden in die Wirtschaft eingreifenden Bestimmungen der Notverordnung erfahren wir von unterrichteter Seite noch eine Reihe von Einzelheiten.

Parag 2 des Kapitels über die Anordnung der gebundenen Preise an die veränderte Wirtschaftslage gilt als

Stichtag für die Herstellung der Preise für Warenwaren

nicht, wie in der amtlichen Verlautbarung gefaßt worden ist, der 1. Juli 1931, sondern der 30. Juni 1931. Weiter gelten die Bestimmungen über

die Zinsänderung

nicht für feinerzinsliche Wertgegenstände, zum Beispiel die feinerzinslichen Vermögensgegenstände. Bei diesem Kapitel über die Zinsänderung werden als besonders wichtig angesehen die Bestimmungen über das Eingreifen des Reichskommissars für das Bankgewerbe, um die Höhe der für heringehörigen Wechsel zu gemäßigten Zinsen zu regeln. Der Reichskommissar kann gegen die Zinsen unternehmen, die sich den Bestimmungen der Notverordnung bzw. den Vereinbarungen der Spitzenverbände der Kreditinstitute mit dem Reichskommissar nicht anfügen, die zur Anhebung weiterer Depozitengebühren beitragen.

Einzelheiten der Tarifentzug bei der Reichsbank

erfahren wir weiter von unterrichteter Seite, daß von den für Tarifentwürfe insgesamt vorgesehene 300 Millionen für die Entzug des Normaltarifs 150 Millionen angelegt sind. Für die Entzug des Normaltarifs, der bestimmt, was als Ausnahmestufe behandelt wird, oder infolgedessen ein gewisser Normaltarif anzusetzen ist, da er für ganz Deutschland gilt, sind 50 Millionen in Aussicht genommen. Das würde eine rund ausprozentige Entzug der Normaltarife ausmachen. Die Frage der Rohstoffentlastung und anderer Maßnahmen, die die amtliche Tarifentzug zu befräften, ist noch nicht endgültig entschieden. Während die Entzug der Normaltarife bereits am 10. Dezember in Kraft tritt, ist die Entzug der Ausnahmestufe noch kein bestimmter Termin vorgefallen. Es ist aber beachtlich, auch diese Tarife so schnell wie möglich zu fassen.

Weiter befristet auch das Reichswehrministerium am 6. Dezember die Tarife für die Staatsanwaltschaft und den Reichswehrwogenzettelart zu fassen. Die Reichswehr hat über die Frage, inwieweit eine Entzug der Posttarife erfolgen kann, noch keine endgültige Entscheidung getroffen.

Die Mietentzug

wird sich nach Auffassung der zuständigen Stellen bei Mietwohnungen reibungslos bereits vom 1. Januar ab durchführen lassen. Die Ermäßigung erachtet sich aber nur auf den Mietzeitraum, der am 1. Januar beginnt, kommt also bei Wohnraumvermietungen erst am 1. Februar in Frage. Bei Neuvermietungen wird sich das Verfahren etwas anders abspielen als bei alten Mietungen; es soll aber dafür gefordert werden, daß auch in diesen Fällen Mieter und Vermieter die Entlastung sobald wie möglich erfahren. Wie die genaue Berechnung der Entzug zum 1. Januar getroffen werden können, besteht die Möglichkeit, von dem außerordentlichen Kündigungsrecht vorzeitig Gebrauch zu machen. Übrigens wird durch die Kündigung der Mietvertrag vollkommen aufgesetzt, so daß auch andere Fragen als die der Mietentzug der neuen Vertragsverhandlung vorbehalten bleiben.

Die zuständigen Stellen erwarten von diesem Kündigungsgesetz nicht, daß zum einen großer Wohnungsbedarf entsteht, vielmehr liegt es im Interesse von Vermietern und Mietern, den Kündigungsparagraphen als Erleichterung für neue freie Verbindungen zu betrachten.

Die Einzelheiten hierzu werden durch die Durchführungsvorschriften geregelt, die bereits gestern mit den Vertretern der deutschen Länder beraten worden sind.

Der Preisentzugskommissar,

dessen Aufgabengebiet naturgemäß besonders umfangreich ist, wird seine Aufmerksamkeit in erster Linie den Sachverhalten auf dem Lebensmittelmarkt zuwenden, wovon freilich die Erzeugnisse der Landwirtschaft ausgenommen sind, die ohnehin weit unter dem Niveau der Wertentzugsetzung liegen. Bei diesen Artikeln wird der Kommissar seine Bemühungen auf die Preispausen richten. Es liegt auf der Hand, daß er sich in erster Linie auch den Preissenken ansetzen wird. Die Dauer der Tätigkeit des Preisentzugskommissars ist nicht irgendwie begrenzt worden. Sie hängt natürlich von den Ergebnissen ab.

Eine Entzug der Rechtsamkeit gebühren ist übrigens in der Notverordnung nicht vorgelegen, weil die Gesetzgebung in die Verantwortung, die für sich erfolgt ist, bereits eine Entzug von 10 Prozent bedeutet. Außerdem vermindert sich mit der Preisentzug ja auch die Höhe der Objekte, und damit fallen auch die Gebühren automatisch.

Notverordnung und Markenartikel.

Die neue Notverordnung hat besonders die Markenartikel-Industrie und -Handel betroffen, wenn man berücksichtigt, daß, nachdem bereits im Januar dieses Jahres die Markenartikel um 10 Prozent gefaßt worden waren, nunmehr eine nochmalige Preisentzug vorgenommen werden soll. Die Bestimmungen haben Industrie und Handel mit Markenartikeln vor weitgehende Entlastungen gestellt. Es wird nämlich die Wertentzug laut, daß trotz allen guten Willens eine weitere Preisentzug der Markenartikel für die beteiligten Wirtschaftskreise untragbar ist. Gleichwohl hat die photographische Industrie die Preise für Fotoapparate mit sofortiger Wirkung um 10 Prozent herabgesetzt. Es muß dies um so mehr anerkannt werden, als die Preisentzug sich lediglich nur unter dem Namen der Industrie und Handel möglich gemacht ist. Insbesondere ist das sofortige Antritt der neuen Preise zu befräften, insofern als die Notverordnung die Bestimmungen erst zum 1. Januar 1932 vortritt.

Die Bestimmungen des Kapitels 6 über die Kürzung der Löhne und Gehälter

gelden nur für Tarifverträge, nicht aber für Einzelverträge. Die Tarife für die Arbeiter des öffentlichen Dienstes, der Reichsbahn, der Reichspost und der Gemeindearbeiter werden im Kapitel 7 der Notverordnung besonders behandelt. Die Bestimmungen über die Kürzung der Tarife auf den 10. Januar 1932 treten weiter nicht in Kraft in Fällen, wo im Augenblick kein Tarifvertrag besteht. In diesen Fällen legt das normale Schlichtungsverfahren eine der Grundzüge dieses Zelles der Notverordnung in den Lohn auf die Höhe vom 10. Januar 1932 zu fassen. Das bedeutet aber nicht, daß solche Tarifverträge, die heute geringere Löhne vorsehen als diejenigen vor dem genannten Zeitpunkte, nunmehr einer Vorkürzung gefaßt werden, sondern in solchen Fällen bleibt der gegenwärtige niedrige Lohn in Kraft.

Zinswirkungen der Notverordnung.

Die Zinsentzug hat sich als Anlaß der Festlegung der Reichsbankdiskontofont auf 7 Prozent p. a. beschlossen, mit Wirkung vom 10. Dezember 1931 die Zinsentzug für täglich fällige Gelder in der öffentlichen Rechnung auf 4 Prozent p. a., in provisorischer Rechnung auf 5 Prozent p. a. zu erheben. Wegen des Zinsfusses für Sparfonten schweben zurzeit noch Verhandlungen.

Die neuen Zinsätze der Zentralbank.

Im Sinne der Bestimmungen der Notverordnung und im Zusammenhang mit den Maßnahmen der Reichsbank hat die Preussische Staatsbank (Zentralbank) eine allgemeine Ermäßigung des Zolls und haben Zinsätze vorgekommen. Im Verkehr mit den Banken und Bankiers stellt die Zentralbank für täglich fällige Einlagen 4% Prozent (bisher 6% Prozent) Zinsen, für Gelder, die auf 31 bis 65 Tage festgelegt werden, 7% Prozent (9 Prozent) Zinsen. Die neuen Zinsätze ab 11. Dezember 1931.

Zinsentzug bei der Preußenkasse.

Die Preußenkasse teilt mit: Im Sinne der Bestimmungen der Notverordnung und im Zusammenhang mit den Maßnahmen der Reichsbank hat die Preussische Zentralbankentlastung mit Wirkung vom 10. Dezember 1931 ihre Zinsätze entsprechend der Entzug bei der Reichsbank herabgesetzt. Bei den ungedeckten Überweisungen Preußen hat die Zinsentzug die durch die Entzug des Reichsbankdiskontofonts bedingte Herabminderung eintreten lassen.

Massenrückbildungen von Neubauwohnungen

Auf Grund der Notverordnung vom 8. Dezember hat auf dem Berliner Wohnungsmarkt eine härmliche Baufriege eingesetzt. Zahllose Mieter von Neubauwohnungen haben von ihrem durch die Notverordnung verliehenen Recht, ihren Mietvertrag mit Wirkung vom 1. April 1932 zu kündigen, schon jetzt Gebrauch gemacht.

* Reiner Eisenhändler und Maschinenbau-WG, Zeit. Die G.R. der Reiner Eisenhändler und Maschinenbau-WG, Zeit, genehmigte den Abschluß für 1930/31; von dem Nettogehalt 30 884 RM. Vortrag 64 244 RM. Der tragenden Reingehalt werden 243 RM. dem Reservefonds zugewiesen und der Rest vorgetragen (i. S. 8 Prozent Dividende). Vorhand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Seine Preisentzugskommissar!

Der Preisentzugskommissar über seine Aufgabe. Oberbürgermeister Dr. Goerdeler hat sich heute vormittag der Presse in seiner neuen Eigenschaft als Preisentzugskommissar vorgestellt. Er betonte, daß er sich vollkommen über die Schwierigkeiten seiner Aufgabe klar sei und es mit aller Geduld und Beharrlichkeit abgeben, etwa als Bundesrat empfunden zu werden. Er sei nicht Preisentzugskommissar, sondern Reichskommissar für Preisentzugswesen. Die Aufgabe sei, darüber zu wachen, daß die wertvollsten und wichtigsten Bestimmungen der Notverordnung treu und pünktlich durchgeführt werden und daß die Preise, wie sie beim Verdränger münden, gerecht sind. Der Verbraucher solle die Gewähr haben, daß mit unerbittlicher Gerechtigkeit alle Faktoren der Preisbildung überprüft sind und daß, was er bezahlen hat, wirklichlich gerechtfertigt ist — nicht mehr und nicht weniger.

Weiter unterricht Dr. Goerdeler, daß nicht an eine Rückkehr in die Seiten der Krieges- und Nachkriegswirtschaft gedacht sei. Seine Aufgabe bestünde nicht in Preisentzugswesen, sondern in der Bekämpfung der Preisentzugswesen.

Die deutsche Volkswirtschaft steht, so laßt Dr. Goerdeler fort, vor zwei Möglichkeiten: Entweder trotz aller Vorläufe um uns herum den Aufschwung aus dem Weltmarkt zu beschaffen, das ist nur möglich, durch denkauf niedrige Preise, die in Halle bereits als Verkaufspreise bezeichnet worden sind, aber wir müssen uns auf den Innenmarkt umstellen. Das bedeutet aber eine gemaltige Einschränkung der Ausfuhr. Wohin man also blickt, ist gerade unserem Volke in der gegenwärtigen internationalen Lage eine bedrohliche Lebenssituation aufzuzunehmen.

Sofortige Braunkohlen-Preisentzug.

Die Notverordnung der Reichsregierung hat zur Folge gehabt, daß das Deutsche Braunkohlen-Verband und das Mitteldeutsche Braunkohlen-Verband für die Preise bereits von heute ab senken. Das genaue Ausmaß der Preisentzug ist noch nicht bekannt, da die Entzug der Preisen in ihrem Ausmaß noch nicht genau festliegt. Die Vorkürzung ab heute wird ab dem 1. Januar 1932 gültig Preis abnehmend.

Wie verlautet, hat das Rheinische Braunkohlen-Verband beschlossen, die durch Notverordnung vorgegebene Preisentzug, die verordnungsgemäß am 1. Januar 1932 wirksam werden soll, bereits mit Wirkung von gestern in Kraft treten zu lassen. Ueber den neuen Preis wird noch verhandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß das Rheinische Braunkohlen-Verband sich noch zu einer über das von der Regierung vorgezeichnete Ausmaß von z. B. umangesehene Preisentzug entschließen wird.

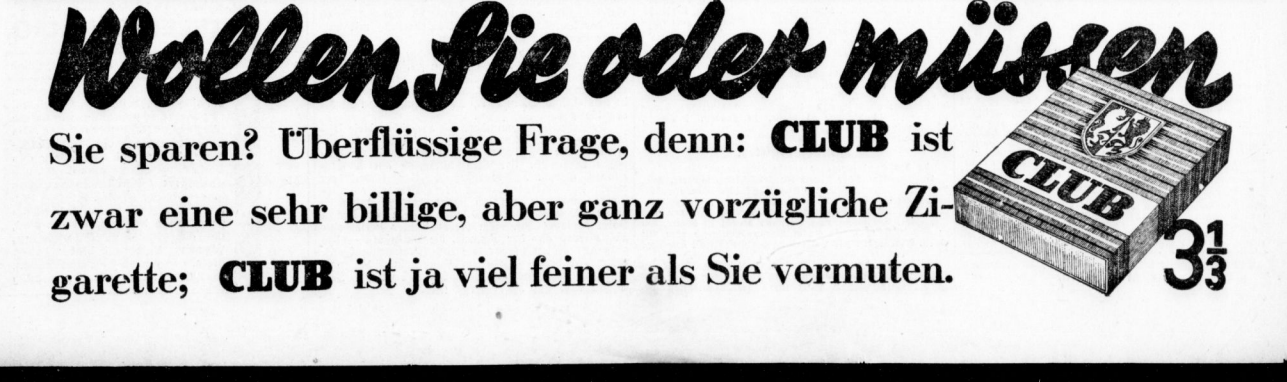
Der Preisentzugskommissar bei der Arbeit.

Der neue Preisentzugskommissar, Oberbürgermeister Goerdeler, der für sein Amt neben parlamentarischer Gewalt erhalten hat, hat gestern vormittag sein Amt offiziell angetreten. Die ersten Maßnahmen sollen in einer Entzug der Preisen, der Häufung der Tarife und der Sondererleichterung (für Reparaturen und sonstigen) bestehen. Die ersten Schritte dienen die ersten Preisentzugswesen und Verhandlungen, die jetzt eingeleitet werden.

Wandorf bittet um ein Moratorium.

Die in ganz Mitteldeutschland bekannte Aktienbank für Bauern (früher Kaiser Frauen) in Schönberg, die auch in Halle eine Niederlage hat, hat sich gestern mit ihrem Schuldverpflichteten, dem landwirtschaftlichen Firmo Sch. Wandorf GmbH, in Schönberg, genügt gesehen, ihre Gläubiger um ein Stillstandsabkommen zu bitten. Nach den buchmäßigen Prüfungen haben die beiden Firmen einen Überfluß von 370 000 RM., der Aktien über die Aktien. Da dieser Überfluß aber zum größten Teil in Eigenheiten der Bauern und der Landwirtschaft festgelegt ist, die heute nur großen Verlusten verlaßt werden können, lieh sich die Firmen einwilligen, mit der Bitte um ein Stillstandsabkommen an die Gläubiger heranzutreten. Die Schuldverpflichteten sind dadurch entstanden, daß am 1. Januar 24 Millionen RM. Aufwertaugsmöglichkeiten fallen werden, und es unmöglich erscheint, die erforderlichen Mittel bis dahin fließen zu bekommen. Am Freitag findet in Magdeburg eine Gläubigerversammlung statt, wie verlautet, hat bereits der größte Teil der Stillstandsabkommen genehmigt.

Die Dame **bezogen** / **Gummi-Bieder**



Sie sparen? Überflüssige Frage, denn: **CLUB** ist zwar eine sehr billige, aber ganz vorzügliche Zigarett; **CLUB** ist ja viel feiner als Sie vermuten.

Zugung der landw. Berufsgenossenschaft.

Die Genossenschaftsversammlung tagte am 7. Dezember 1931 in Halle unter dem Vorsitz des Vorsitzenden...

Nach dem statistischen Nachtrage des Deutschen Reiches sind in der Provinz Sachsen 308 213 landwirtschaftliche Betriebe vorhanden...

Zurück Erhebungsänderung wurde eine wesentliche Veränderung in den landwirtschaftlichen Betrieben...

Die Nachtragsarbeit über die Durchführung der Unfallversicherungsbestimmungen und die Maßnahmen...

Am Ende des Jahres 1930 wurden in 678 Gemeinden 18 857 Betriebe einer Beschäftigung unterzogen...

Die Lage der Viehwirtschaft.

Zugung des Bundes der Viehwirtschafts-Deutschen. Die diesjährige Generalversammlung des Bundes...

Die Not auf die schwarzen Weidenfelder ist durch die geringe Ernte...

Einem Beitrag zu der in der letzten Zeit wieder besonders lebhaften Diskussion über das Problem...

Guth & Richter berichten.

Die G&R der Guth & Richter GmbH & Co. in Halle...

Die vorliegende Nr. der 'Sächsischen Nachrichten' umfasst 18 Seiten.

gemeinen wirtschaftlichen Not Berlins nicht zu verwechseln...

Die Verfassungswidrigkeit der 'Reuebanknote'.

Professor Dr. W. H. v. K. hat bei einer Besprechung...

Die Zunderlampage beendet.

Die Zunderlampage in der benachbarten Kammer...

Waren und Preise. Berliner Produktmarkt vom 11. Dezember.

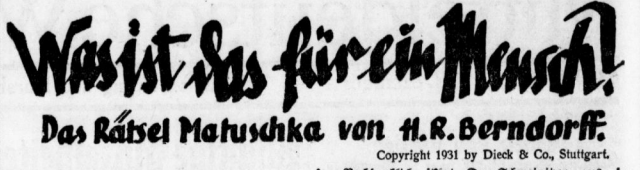
Preisnotierungen für verschiedene Waren...

Metall-Notierungen.

Table with metal prices for various types of steel and iron.

Handelsgeregelter.

Die diesjährige Generalversammlung des Bundes...



Das Käbel Matuschka von H.R. Berndorff.

Als die beiden Beamten allein sind, sagt Dr. Schweinitzer...

Im Zimmer tritt der Polizeigroßhändler Bara...

Dr. Schweinitzer hält dem Kaufmann das Bild hin...

Die Kriminalrat erwidert mit seinem Ansehen...

Man erhebt die Vorgebeude, elegant angezogen...

Er rückt eine Zigarette nach der anderen. Er kommt...

Matuschka blickt sich nicht, er geht auf und ab.

Dr. Schweinitzer geht in ein Zimmer. Zu ihm geht...

Matuschka wird aufgerufen. Er kommt, zusammengegriffen...

Seine Herren, was wollen Sie von ihm wieder...

Dr. Schweinitzer geht in ein Zimmer. Zu ihm geht...

Matuschka wird aufgerufen. Er kommt, zusammengegriffen...

Seine Herren, was wollen Sie von ihm wieder...

Dr. Schweinitzer geht in ein Zimmer. Zu ihm geht...

Matuschka wird aufgerufen. Er kommt, zusammengegriffen...

Seine Herren, was wollen Sie von ihm wieder...

Dr. Schweinitzer geht in ein Zimmer. Zu ihm geht...

Matuschka wird aufgerufen. Er kommt, zusammengegriffen...

Seine Herren, was wollen Sie von ihm wieder...

Dr. Schweinitzer geht in ein Zimmer. Zu ihm geht...

Matuschka wird aufgerufen. Er kommt, zusammengegriffen...

Seine Herren, was wollen Sie von ihm wieder...

Dr. Schweinitzer geht in ein Zimmer. Zu ihm geht...

Matuschka wird aufgerufen. Er kommt, zusammengegriffen...

FUNK-TELEGRAF TELEFON-RADIO

und andere Nachrichten-Uebermittlungsstellen

Abenteuer um Brigitte

Roman von Marliese Sonnborn

Wundermere — einerseits von neuer Sorge erfüllt, andererseits hoffte man doch auf einen Erfolg... Die Besichtigung — geladen mit Spannung — erwartete bereits das wirklich festliche Gedeihen...

wurden ihm vergeben. Aber das liebe Kind wäre nun erhalten. Ich, aber ich fürchte, diesmal ist er unglücklich... Sie sah bei diesen Worten den Ausdruck mit so ehrlichen, beängstigten, teilnehmenden Blicken an...

recht an eine Schuld ihres Gemahls nicht mehr glaubte und ihre gesellschaftliche Stellung wieder anerkannt war, ließ sie in aller Ruhe ihre Köpfe noden und rüttelte an der Weite an die Riviera... Sie brannte vor Begier, das Opfer der reichlichsten Ausgaben ihres Gatten kennenzulernen...

hatte gute Instrumente aus der nahen Stadt selbst besorgt — deuteten sich gemächlich als wenn das zum, der sich verpöbligt hätte, immer anwesend zu sein, sich höchst zu entspannen begann... Sie ahnte nicht, daß Henry Clifford der Sohn Goules war... Aber nicht die Liebe Goules, verführte sie die Tage für Goules darzulegen...

WEIHNACHTSVERKAUF

Table listing various Christmas goods and their prices. Items include: Rodelgarantur, Kinder-Westen, Herren-Pullunder, Küchen-Handtücher, 2 1/2 Meter Blusenstoff, Damen-Handtaschen, Damen-Handkerchiefe, Damen-Jumpershürze, Damen-Prinzebrock, Damen-Prinzebrock, Damen-Prinzebrock, Barchent-Bettücher, Schlafdecken, Sofa-Decke, Bettvorleger, Läufertapete, Christbaumschmuck, 4 Stück Blumen-Toilettenseife, Damen-Stümpfe, Damen-Stümpfe, Herren-Socken, Decke, Herren-Normalhosen, Herren-Futterhosen, Herren Oberhemden, 1/2 Prund Baumbehang, 6 Stück Schokoladen-Heizen.

MICHEL AM MARKT * HALLE * AM MARKT. Sonntag, den 13. und Sonntag, den 20. Dezember, von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Gute Geschenke auch mit wenig Geld. Billige und doch gute Partymäntel. Seifen Toilettenartikel. Finden Sie in reichster Auswahl bei Helmholtz & Co.

Zwecks Einführung! Ausnahmeverkauf von 5000 Zentner Lebkuchen! 1 großer Rissen (ca. 10 Pfund) Postpaket echte feine Nürnberger Lebkuchen, viele verschiedene kleine Sorten, fein sortiert, schönes Weihnachtspaket zum postbilligen Ausnahmepreis von nur 6,90 Mark (Nachnahme) (aus Lebkuchenzabrik Schmidt, Nürnberg 929)

Belzwaren eigener Anfertigung billigste Preise Hans Weise letzst Geiststraße 36 Umherbildung u. Reparaturen sachgemäß und billig

Verreins-Nachrichten Stahlheim, Stadthaus Halle. Heute, Freitag, 11. Dez., abends 8 Uhr, findet in der Saalgesellschaft ein Konzert der Bergkammer von Werra und Queis statt...

Deutscher Nationaler Omnibusgesellschaften-Verband. Heute, Freitag, 11. Dez., abends 10 Uhr, fand der Realisationskongress der Omnibusgesellschaften in Halle statt...

Für den Weihnachts-Tisch: Porzellan Kristall für Gebrauch und Luxus. Größte Auswahl. // Erstklassigste Fabrikate. Heinrich Baensch Gustav Becker's Eben. Fernruf 26622 — Marktplatz 23

Was schenken Sie zum Feste? Lipsia-Schuhe mit Gelenkstützen. Diese haben für gesunde und kranke Füße immer den Vorzug. Lipsia-Schuhe sind in Ausführung, Paßform und Qualität unübertroffen. Lipsia-Schuhhaus Inhaber: W. Laass, Halle (S.), Große Steinstraße 15 gegenüber Café Bauer

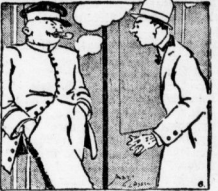
„Es — mecht zu schlimme Erinnerungen...“
 wärste sie.
 Henry Clifford zog die Augenbrauen zusammen.
 In dieser Augenblick erdachte er ganz und gar das Unrecht seines Vaters zu verheben. Wie sehr der gemaltene Leberfleck vergrößert hätte! Eine Weile sah er Schwestern anbetend den Boden.
 Komisch, begann sich Brigitte, warum heute ich gar nicht mehr so viel an die Weinen und Ihre Sorge um mich? Und mit leiserem Gefächeln sagte sie weiter: Aber weshalb tonen sie sich auch um mich? Es geht mir ja so gut.“
 Henry hatte ihre eine nette Lage sehr bedauert.
 Aber auch Henry hatte seine Fäden.
 Es war — ausgerechnet... eine — Spanierin — sehr geschickt und anständig. Aber sie sprach so schön französisch als Brigitte, und man war fast nur auf Zeichen angewiesen. Immerhin — sie war besser als niemand... und das junge Mädchen dachte ihrem ritterlichen Beschützer anständig. Mit der Erdringungsteile und Pflichttreue der Deutschen im allgemeinen und der Sanftmut im besonderen hatte Brigitte ihren neuen Freund zu bestimmen gewußt, ein paar Stunden täglich in der Bibliothek zu fragen.
 „Ich moe nicht nur immer spielen und mein Leben genießen. Somit das unter diesen Umständen ist mir nicht möglich, mich so in diesen arbeiten. Sollen wir anfangen, die Bibliothek zu ordnen?“

„Es ist der Versuch von Sophie, dem Sie diesen Dienst leisten wollen!“
 „Ich, mein schon. Und ich habe einmal gelesen, daß es nur menschlich und einfach eine Förderung der Kultur ist, Geklungen Arbeit zu gewöhnen.“
 Clifford lächelte etwas gequält.
 „Sie — werden mich nicht emgesehen lassen, daß ich Ihre Verweigerung bin?“
 „Aber Henry...“
 „Sie ahnte nicht, wie sehr ich mich in keine Nebenrollen Augen tauche.“
 „Sie werden ja auch müssen...“ sagte sie nachdenklich hinzu.
 „Ich tue es freiwillig“, erklärte er ernst, „um Schlimmeres zu verhindern...“
 „...“, dachte er. „Sie hätte es, ohne daß er es anfragt...“
 „...“, dachte er. „Sie hätte es, ohne daß er es anfragt...“
 „...“, dachte er. „Sie hätte es, ohne daß er es anfragt...“

„Aber...“
 „Erläutern Sie wenigstens, freiwillig hier zu sein.“
 „Unmöglich!“
 „Unmöglich!“
 „Unmöglich!“
 „Unmöglich!“
 „Unmöglich!“

Run war amar das Signalment und die Photographie Brigitte in ihren Händen — aber diese Photographie war mehrfach abfotografiert und sehr leicht abzugeben, ehe sie zu ihnen gelangte — auch zeigte sie eine Brigitte in freierem Drenschmitt des Baars — vor ihnen aber hand ein Mädelchen mit wackelnden Boden, das weider und länger ansah, als Bild und Verjonalbeziehung vermuten ließen. Was indessen in die Augen fiel, war die frapperende Ähnlichkeit der jungen Dame mit dem Carl of Hubard — und ohne auch nur zu ahnen oder durch einen polizeilichen Hinweis erschreckt zu werden, vernahm sie die leitende Stimme vor ihr und rebote sie glücklich an.
 (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen



Ich kann Sie nicht mitnehmen im Fahrstuhl... Ich rauche ja auch nicht... Sie, aber ich!

Gummi-Ueberschuhe
 warm gefüttert von 3.90 Mk. an
Hugo Nehab Nachf. Große Ulrichstr. 38

Geschenke die Freude bereiten:
Damen - Strümpfe
 Wafchseide I. Wahl 1.45
 feinsamisch und wetch 1.95
 Nako u. Flor m. Seide 1.95
 der eleg Strapsiertrumpf 2.75 2.35
 Reine Wolle mit Seide 1.90
 gute Kaschmi-Qualität 2.90 3.25
 Kaffmirsokken 2.50
 L. und II. Wahl 2.35
 Stricksokken 1.75 1.25 1.—

Chemnitz Strumpf-Spezialhaus
 G. m. b. H. Preußenring 1 am Leipziger Turm.

4 Stunden sparsam für Mädchen u. Jungen:
 Nähmaschinenmotor
 Nählihr
 Nähapparatekasten
 Kinder Nähmaschine
 Wie wird dann das Nähen Freude machen!

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs-A.-G.
 Halle-Seele Fernr. 299 88
 Bernburger Str. 30

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.
 Sonnabend, 12. Dezember.
 6.30 Uhr: Funftgungsmitt. Anstehend 6.45 Uhr: Rundfunkt. 10 Uhr: Sprechstunden. 10.10 Uhr: Sprechstunden. 10.15 Uhr: Sprechstunden. 10.20 Uhr: Sprechstunden. 10.25 Uhr: Sprechstunden. 10.30 Uhr: Sprechstunden. 10.35 Uhr: Sprechstunden. 10.40 Uhr: Sprechstunden. 10.45 Uhr: Sprechstunden. 10.50 Uhr: Sprechstunden. 10.55 Uhr: Sprechstunden. 11.00 Uhr: Sprechstunden. 11.05 Uhr: Sprechstunden. 11.10 Uhr: Sprechstunden. 11.15 Uhr: Sprechstunden. 11.20 Uhr: Sprechstunden. 11.25 Uhr: Sprechstunden. 11.30 Uhr: Sprechstunden. 11.35 Uhr: Sprechstunden. 11.40 Uhr: Sprechstunden. 11.45 Uhr: Sprechstunden. 11.50 Uhr: Sprechstunden. 11.55 Uhr: Sprechstunden. 12.00 Uhr: Sprechstunden. 12.05 Uhr: Sprechstunden. 12.10 Uhr: Sprechstunden. 12.15 Uhr: Sprechstunden. 12.20 Uhr: Sprechstunden. 12.25 Uhr: Sprechstunden. 12.30 Uhr: Sprechstunden. 12.35 Uhr: Sprechstunden. 12.40 Uhr: Sprechstunden. 12.45 Uhr: Sprechstunden. 12.50 Uhr: Sprechstunden. 12.55 Uhr: Sprechstunden. 13.00 Uhr: Sprechstunden. 13.05 Uhr: Sprechstunden. 13.10 Uhr: Sprechstunden. 13.15 Uhr: Sprechstunden. 13.20 Uhr: Sprechstunden. 13.25 Uhr: Sprechstunden. 13.30 Uhr: Sprechstunden. 13.35 Uhr: Sprechstunden. 13.40 Uhr: Sprechstunden. 13.45 Uhr: Sprechstunden. 13.50 Uhr: Sprechstunden. 13.55 Uhr: Sprechstunden. 14.00 Uhr: Sprechstunden. 14.05 Uhr: Sprechstunden. 14.10 Uhr: Sprechstunden. 14.15 Uhr: Sprechstunden. 14.20 Uhr: Sprechstunden. 14.25 Uhr: Sprechstunden. 14.30 Uhr: Sprechstunden. 14.35 Uhr: Sprechstunden. 14.40 Uhr: Sprechstunden. 14.45 Uhr: Sprechstunden. 14.50 Uhr: Sprechstunden. 14.55 Uhr: Sprechstunden. 15.00 Uhr: Sprechstunden. 15.05 Uhr: Sprechstunden. 15.10 Uhr: Sprechstunden. 15.15 Uhr: Sprechstunden. 15.20 Uhr: Sprechstunden. 15.25 Uhr: Sprechstunden. 15.30 Uhr: Sprechstunden. 15.35 Uhr: Sprechstunden. 15.40 Uhr: Sprechstunden. 15.45 Uhr: Sprechstunden. 15.50 Uhr: Sprechstunden. 15.55 Uhr: Sprechstunden. 16.00 Uhr: Sprechstunden. 16.05 Uhr: Sprechstunden. 16.10 Uhr: Sprechstunden. 16.15 Uhr: Sprechstunden. 16.20 Uhr: Sprechstunden. 16.25 Uhr: Sprechstunden. 16.30 Uhr: Sprechstunden. 16.35 Uhr: Sprechstunden. 16.40 Uhr: Sprechstunden. 16.45 Uhr: Sprechstunden. 16.50 Uhr: Sprechstunden. 16.55 Uhr: Sprechstunden. 17.00 Uhr: Sprechstunden. 17.05 Uhr: Sprechstunden. 17.10 Uhr: Sprechstunden. 17.15 Uhr: Sprechstunden. 17.20 Uhr: Sprechstunden. 17.25 Uhr: Sprechstunden. 17.30 Uhr: Sprechstunden. 17.35 Uhr: Sprechstunden. 17.40 Uhr: Sprechstunden. 17.45 Uhr: Sprechstunden. 17.50 Uhr: Sprechstunden. 17.55 Uhr: Sprechstunden. 18.00 Uhr: Sprechstunden. 18.05 Uhr: Sprechstunden. 18.10 Uhr: Sprechstunden. 18.15 Uhr: Sprechstunden. 18.20 Uhr: Sprechstunden. 18.25 Uhr: Sprechstunden. 18.30 Uhr: Sprechstunden. 18.35 Uhr: Sprechstunden. 18.40 Uhr: Sprechstunden. 18.45 Uhr: Sprechstunden. 18.50 Uhr: Sprechstunden. 18.55 Uhr: Sprechstunden. 19.00 Uhr: Sprechstunden. 19.05 Uhr: Sprechstunden. 19.10 Uhr: Sprechstunden. 19.15 Uhr: Sprechstunden. 19.20 Uhr: Sprechstunden. 19.25 Uhr: Sprechstunden. 19.30 Uhr: Sprechstunden. 19.35 Uhr: Sprechstunden. 19.40 Uhr: Sprechstunden. 19.45 Uhr: Sprechstunden. 19.50 Uhr: Sprechstunden. 19.55 Uhr: Sprechstunden. 20.00 Uhr: Sprechstunden. 20.05 Uhr: Sprechstunden. 20.10 Uhr: Sprechstunden. 20.15 Uhr: Sprechstunden. 20.20 Uhr: Sprechstunden. 20.25 Uhr: Sprechstunden. 20.30 Uhr: Sprechstunden. 20.35 Uhr: Sprechstunden. 20.40 Uhr: Sprechstunden. 20.45 Uhr: Sprechstunden. 20.50 Uhr: Sprechstunden. 20.55 Uhr: Sprechstunden. 21.00 Uhr: Sprechstunden. 21.05 Uhr: Sprechstunden. 21.10 Uhr: Sprechstunden. 21.15 Uhr: Sprechstunden. 21.20 Uhr: Sprechstunden. 21.25 Uhr: Sprechstunden. 21.30 Uhr: Sprechstunden. 21.35 Uhr: Sprechstunden. 21.40 Uhr: Sprechstunden. 21.45 Uhr: Sprechstunden. 21.50 Uhr: Sprechstunden. 21.55 Uhr: Sprechstunden. 22.00 Uhr: Sprechstunden. 22.05 Uhr: Sprechstunden. 22.10 Uhr: Sprechstunden. 22.15 Uhr: Sprechstunden. 22.20 Uhr: Sprechstunden. 22.25 Uhr: Sprechstunden. 22.30 Uhr: Sprechstunden. 22.35 Uhr: Sprechstunden. 22.40 Uhr: Sprechstunden. 22.45 Uhr: Sprechstunden. 22.50 Uhr: Sprechstunden. 22.55 Uhr: Sprechstunden. 23.00 Uhr: Sprechstunden. 23.05 Uhr: Sprechstunden. 23.10 Uhr: Sprechstunden. 23.15 Uhr: Sprechstunden. 23.20 Uhr: Sprechstunden. 23.25 Uhr: Sprechstunden. 23.30 Uhr: Sprechstunden. 23.35 Uhr: Sprechstunden. 23.40 Uhr: Sprechstunden. 23.45 Uhr: Sprechstunden. 23.50 Uhr: Sprechstunden. 23.55 Uhr: Sprechstunden. 24.00 Uhr: Sprechstunden. 24.05 Uhr: Sprechstunden. 24.10 Uhr: Sprechstunden. 24.15 Uhr: Sprechstunden. 24.20 Uhr: Sprechstunden. 24.25 Uhr: Sprechstunden. 24.30 Uhr: Sprechstunden. 24.35 Uhr: Sprechstunden. 24.40 Uhr: Sprechstunden. 24.45 Uhr: Sprechstunden. 24.50 Uhr: Sprechstunden. 24.55 Uhr: Sprechstunden. 25.00 Uhr: Sprechstunden. 25.05 Uhr: Sprechstunden. 25.10 Uhr: Sprechstunden. 25.15 Uhr: Sprechstunden. 25.20 Uhr: Sprechstunden. 25.25 Uhr: Sprechstunden. 25.30 Uhr: Sprechstunden. 25.35 Uhr: Sprechstunden. 25.40 Uhr: Sprechstunden. 25.45 Uhr: Sprechstunden. 25.50 Uhr: Sprechstunden. 25.55 Uhr: Sprechstunden. 26.00 Uhr: Sprechstunden. 26.05 Uhr: Sprechstunden. 26.10 Uhr: Sprechstunden. 26.15 Uhr: Sprechstunden. 26.20 Uhr: Sprechstunden. 26.25 Uhr: Sprechstunden. 26.30 Uhr: Sprechstunden. 26.35 Uhr: Sprechstunden. 26.40 Uhr: Sprechstunden. 26.45 Uhr: Sprechstunden. 26.50 Uhr: Sprechstunden. 26.55 Uhr: Sprechstunden. 27.00 Uhr: Sprechstunden. 27.05 Uhr: Sprechstunden. 27.10 Uhr: Sprechstunden. 27.15 Uhr: Sprechstunden. 27.20 Uhr: Sprechstunden. 27.25 Uhr: Sprechstunden. 27.30 Uhr: Sprechstunden. 27.35 Uhr: Sprechstunden. 27.40 Uhr: Sprechstunden. 27.45 Uhr: Sprechstunden. 27.50 Uhr: Sprechstunden. 27.55 Uhr: Sprechstunden. 28.00 Uhr: Sprechstunden. 28.05 Uhr: Sprechstunden. 28.10 Uhr: Sprechstunden. 28.15 Uhr: Sprechstunden. 28.20 Uhr: Sprechstunden. 28.25 Uhr: Sprechstunden. 28.30 Uhr: Sprechstunden. 28.35 Uhr: Sprechstunden. 28.40 Uhr: Sprechstunden. 28.45 Uhr: Sprechstunden. 28.50 Uhr: Sprechstunden. 28.55 Uhr: Sprechstunden. 29.00 Uhr: Sprechstunden. 29.05 Uhr: Sprechstunden. 29.10 Uhr: Sprechstunden. 29.15 Uhr: Sprechstunden. 29.20 Uhr: Sprechstunden. 29.25 Uhr: Sprechstunden. 29.30 Uhr: Sprechstunden. 29.35 Uhr: Sprechstunden. 29.40 Uhr: Sprechstunden. 29.45 Uhr: Sprechstunden. 29.50 Uhr: Sprechstunden. 29.55 Uhr: Sprechstunden. 30.00 Uhr: Sprechstunden. 30.05 Uhr: Sprechstunden. 30.10 Uhr: Sprechstunden. 30.15 Uhr: Sprechstunden. 30.20 Uhr: Sprechstunden. 30.25 Uhr: Sprechstunden. 30.30 Uhr: Sprechstunden. 30.35 Uhr: Sprechstunden. 30.40 Uhr: Sprechstunden. 30.45 Uhr: Sprechstunden. 30.50 Uhr: Sprechstunden. 30.55 Uhr: Sprechstunden. 31.00 Uhr: Sprechstunden. 31.05 Uhr: Sprechstunden. 31.10 Uhr: Sprechstunden. 31.15 Uhr: Sprechstunden. 31.20 Uhr: Sprechstunden. 31.25 Uhr: Sprechstunden. 31.30 Uhr: Sprechstunden. 31.35 Uhr: Sprechstunden. 31.40 Uhr: Sprechstunden. 31.45 Uhr: Sprechstunden. 31.50 Uhr: Sprechstunden. 31.55 Uhr: Sprechstunden. 32.00 Uhr: Sprechstunden. 32.05 Uhr: Sprechstunden. 32.10 Uhr: Sprechstunden. 32.15 Uhr: Sprechstunden. 32.20 Uhr: Sprechstunden. 32.25 Uhr: Sprechstunden. 32.30 Uhr: Sprechstunden. 32.35 Uhr: Sprechstunden. 32.40 Uhr: Sprechstunden. 32.45 Uhr: Sprechstunden. 32.50 Uhr: Sprechstunden. 32.55 Uhr: Sprechstunden. 33.00 Uhr: Sprechstunden. 33.05 Uhr: Sprechstunden. 33.10 Uhr: Sprechstunden. 33.15 Uhr: Sprechstunden. 33.20 Uhr: Sprechstunden. 33.25 Uhr: Sprechstunden. 33.30 Uhr: Sprechstunden. 33.35 Uhr: Sprechstunden. 33.40 Uhr: Sprechstunden. 33.45 Uhr: Sprechstunden. 33.50 Uhr: Sprechstunden. 33.55 Uhr: Sprechstunden. 34.00 Uhr: Sprechstunden. 34.05 Uhr: Sprechstunden. 34.10 Uhr: Sprechstunden. 34.15 Uhr: Sprechstunden. 34.20 Uhr: Sprechstunden. 34.25 Uhr: Sprechstunden. 34.30 Uhr: Sprechstunden. 34.35 Uhr: Sprechstunden. 34.40 Uhr: Sprechstunden. 34.45 Uhr: Sprechstunden. 34.50 Uhr: Sprechstunden. 34.55 Uhr: Sprechstunden. 35.00 Uhr: Sprechstunden. 35.05 Uhr: Sprechstunden. 35.10 Uhr: Sprechstunden. 35.15 Uhr: Sprechstunden. 35.20 Uhr: Sprechstunden. 35.25 Uhr: Sprechstunden. 35.30 Uhr: Sprechstunden. 35.35 Uhr: Sprechstunden. 35.40 Uhr: Sprechstunden. 35.45 Uhr: Sprechstunden. 35.50 Uhr: Sprechstunden. 35.55 Uhr: Sprechstunden. 36.00 Uhr: Sprechstunden. 36.05 Uhr: Sprechstunden. 36.10 Uhr: Sprechstunden. 36.15 Uhr: Sprechstunden. 36.20 Uhr: Sprechstunden. 36.25 Uhr: Sprechstunden. 36.30 Uhr: Sprechstunden. 36.35 Uhr: Sprechstunden. 36.40 Uhr: Sprechstunden. 36.45 Uhr: Sprechstunden. 36.50 Uhr: Sprechstunden. 36.55 Uhr: Sprechstunden. 37.00 Uhr: Sprechstunden. 37.05 Uhr: Sprechstunden. 37.10 Uhr: Sprechstunden. 37.15 Uhr: Sprechstunden. 37.20 Uhr: Sprechstunden. 37.25 Uhr: Sprechstunden. 37.30 Uhr: Sprechstunden. 37.35 Uhr: Sprechstunden. 37.40 Uhr: Sprechstunden. 37.45 Uhr: Sprechstunden. 37.50 Uhr: Sprechstunden. 37.55 Uhr: Sprechstunden. 38.00 Uhr: Sprechstunden. 38.05 Uhr: Sprechstunden. 38.10 Uhr: Sprechstunden. 38.15 Uhr: Sprechstunden. 38.20 Uhr: Sprechstunden. 38.25 Uhr: Sprechstunden. 38.30 Uhr: Sprechstunden. 38.35 Uhr: Sprechstunden. 38.40 Uhr: Sprechstunden. 38.45 Uhr: Sprechstunden. 38.50 Uhr: Sprechstunden. 38.55 Uhr: Sprechstunden. 39.00 Uhr: Sprechstunden. 39.05 Uhr: Sprechstunden. 39.10 Uhr: Sprechstunden. 39.15 Uhr: Sprechstunden. 39.20 Uhr: Sprechstunden. 39.25 Uhr: Sprechstunden. 39.30 Uhr: Sprechstunden. 39.35 Uhr: Sprechstunden. 39.40 Uhr: Sprechstunden. 39.45 Uhr: Sprechstunden. 39.50 Uhr: Sprechstunden. 39.55 Uhr: Sprechstunden. 40.00 Uhr: Sprechstunden. 40.05 Uhr: Sprechstunden. 40.10 Uhr: Sprechstunden. 40.15 Uhr: Sprechstunden. 40.20 Uhr: Sprechstunden. 40.25 Uhr: Sprechstunden. 40.30 Uhr: Sprechstunden. 40.35 Uhr: Sprechstunden. 40.40 Uhr: Sprechstunden. 40.45 Uhr: Sprechstunden. 40.50 Uhr: Sprechstunden. 40.55 Uhr: Sprechstunden. 41.00 Uhr: Sprechstunden. 41.05 Uhr: Sprechstunden. 41.10 Uhr: Sprechstunden. 41.15 Uhr: Sprechstunden. 41.20 Uhr: Sprechstunden. 41.25 Uhr: Sprechstunden. 41.30 Uhr: Sprechstunden. 41.35 Uhr: Sprechstunden. 41.40 Uhr: Sprechstunden. 41.45 Uhr: Sprechstunden. 41.50 Uhr: Sprechstunden. 41.55 Uhr: Sprechstunden. 42.00 Uhr: Sprechstunden. 42.05 Uhr: Sprechstunden. 42.10 Uhr: Sprechstunden. 42.15 Uhr: Sprechstunden. 42.20 Uhr: Sprechstunden. 42.25 Uhr: Sprechstunden. 42.30 Uhr: Sprechstunden. 42.35 Uhr: Sprechstunden. 42.40 Uhr: Sprechstunden. 42.45 Uhr: Sprechstunden. 42.50 Uhr: Sprechstunden. 42.55 Uhr: Sprechstunden. 43.00 Uhr: Sprechstunden. 43.05 Uhr: Sprechstunden. 43.10 Uhr: Sprechstunden. 43.15 Uhr: Sprechstunden. 43.20 Uhr: Sprechstunden. 43.25 Uhr: Sprechstunden. 43.30 Uhr: Sprechstunden. 43.35 Uhr: Sprechstunden. 43.40 Uhr: Sprechstunden. 43.45 Uhr: Sprechstunden. 43.50 Uhr: Sprechstunden. 43.55 Uhr: Sprechstunden. 44.00 Uhr: Sprechstunden. 44.05 Uhr: Sprechstunden. 44.10 Uhr: Sprechstunden. 44.15 Uhr: Sprechstunden. 44.20 Uhr: Sprechstunden. 44.25 Uhr: Sprechstunden. 44.30 Uhr: Sprechstunden. 44.35 Uhr: Sprechstunden. 44.40 Uhr: Sprechstunden. 44.45 Uhr: Sprechstunden. 44.50 Uhr: Sprechstunden. 44.55 Uhr: Sprechstunden. 45.00 Uhr: Sprechstunden. 45.05 Uhr: Sprechstunden. 45.10 Uhr: Sprechstunden. 45.15 Uhr: Sprechstunden. 45.20 Uhr: Sprechstunden. 45.25 Uhr: Sprechstunden. 45.30 Uhr: Sprechstunden. 45.35 Uhr: Sprechstunden. 45.40 Uhr: Sprechstunden. 45.45 Uhr: Sprechstunden. 45.50 Uhr: Sprechstunden. 45.55 Uhr: Sprechstunden. 46.00 Uhr: Sprechstunden. 46.05 Uhr: Sprechstunden. 46.10 Uhr: Sprechstunden. 46.15 Uhr: Sprechstunden. 46.20 Uhr: Sprechstunden. 46.25 Uhr: Sprechstunden. 46.30 Uhr: Sprechstunden. 46.35 Uhr: Sprechstunden. 46.40 Uhr: Sprechstunden. 46.45 Uhr: Sprechstunden. 46.50 Uhr: Sprechstunden. 46.55 Uhr: Sprechstunden. 47.00 Uhr: Sprechstunden. 47.05 Uhr: Sprechstunden. 47.10 Uhr: Sprechstunden. 47.15 Uhr: Sprechstunden. 47.20 Uhr: Sprechstunden. 47.25 Uhr: Sprechstunden. 47.30 Uhr: Sprechstunden. 47.35 Uhr: Sprechstunden. 47.40 Uhr: Sprechstunden. 47.45 Uhr: Sprechstunden. 47.50 Uhr: Sprechstunden. 47.55 Uhr: Sprechstunden. 48.00 Uhr: Sprechstunden. 48.05 Uhr: Sprechstunden. 48.10 Uhr: Sprechstunden. 48.15 Uhr: Sprechstunden. 48.20 Uhr: Sprechstunden. 48.25 Uhr: Sprechstunden. 48.30 Uhr: Sprechstunden. 48.35 Uhr: Sprechstunden. 48.40 Uhr: Sprechstunden. 48.45 Uhr: Sprechstunden. 48.50 Uhr: Sprechstunden. 48.55 Uhr: Sprechstunden. 49.00 Uhr: Sprechstunden. 49.05 Uhr: Sprechstunden. 49.10 Uhr: Sprechstunden. 49.15 Uhr: Sprechstunden. 49.20 Uhr: Sprechstunden. 49.25 Uhr: Sprechstunden. 49.30 Uhr: Sprechstunden. 49.35 Uhr: Sprechstunden. 49.40 Uhr: Sprechstunden. 49.45 Uhr: Sprechstunden. 49.50 Uhr: Sprechstunden. 49.55 Uhr: Sprechstunden. 50.00 Uhr: Sprechstunden. 50.05 Uhr: Sprechstunden. 50.10 Uhr: Sprechstunden. 50.15 Uhr: Sprechstunden. 50.20 Uhr: Sprechstunden. 50.25 Uhr: Sprechstunden. 50.30 Uhr: Sprechstunden. 50.35 Uhr: Sprechstunden. 50.40 Uhr: Sprechstunden. 50.45 Uhr: Sprechstunden. 50.50 Uhr: Sprechstunden. 50.55 Uhr: Sprechstunden. 51.00 Uhr: Sprechstunden. 51.05 Uhr: Sprechstunden. 51.10 Uhr: Sprechstunden. 51.15 Uhr: Sprechstunden. 51.20 Uhr: Sprechstunden. 51.25 Uhr: Sprechstunden. 51.30 Uhr: Sprechstunden. 51.35 Uhr: Sprechstunden. 51.40 Uhr: Sprechstunden. 51.45 Uhr: Sprechstunden. 51.50 Uhr: Sprechstunden. 51.55 Uhr: Sprechstunden. 52.00 Uhr: Sprechstunden. 52.05 Uhr: Sprechstunden. 52.10 Uhr: Sprechstunden. 52.15 Uhr: Sprechstunden. 52.20 Uhr: Sprechstunden. 52.25 Uhr: Sprechstunden. 52.30 Uhr: Sprechstunden. 52.35 Uhr: Sprechstunden. 52.40 Uhr: Sprechstunden. 52.45 Uhr: Sprechstunden. 52.50 Uhr: Sprechstunden. 52.55 Uhr: Sprechstunden. 53.00 Uhr: Sprechstunden. 53.05 Uhr: Sprechstunden. 53.10 Uhr: Sprechstunden. 53.15 Uhr: Sprechstunden. 53.20 Uhr: Sprechstunden. 53.25 Uhr: Sprechstunden. 53.30 Uhr: Sprechstunden. 53.35 Uhr: Sprechstunden. 53.40 Uhr: Sprechstunden. 53.45 Uhr: Sprechstunden. 53.50 Uhr: Sprechstunden. 53.55 Uhr: Sprechstunden. 54.00 Uhr: Sprechstunden. 54.05 Uhr: Sprechstunden. 54.10 Uhr: Sprechstunden. 54.15 Uhr: Sprechstunden. 54.20 Uhr: Sprechstunden. 54.25 Uhr: Sprechstunden. 54.30 Uhr: Sprechstunden. 54.35 Uhr: Sprechstunden. 54.40 Uhr: Sprechstunden. 54.45 Uhr: Sprechstunden. 54.50 Uhr: Sprechstunden. 54.55 Uhr: Sprechstunden. 55.00 Uhr: Sprechstunden. 55.05 Uhr: Sprechstunden. 55.10 Uhr: Sprechstunden. 55.15 Uhr: Sprechstunden. 55.20 Uhr: Sprechstunden. 55.25 Uhr: Sprechstunden. 55.30 Uhr: Sprechstunden. 55.35 Uhr: Sprechstunden. 55.40 Uhr: Sprechstunden. 55.45 Uhr: Sprechstunden. 55.50 Uhr: Sprechstunden. 55.55 Uhr: Sprechstunden. 56.00 Uhr: Sprechstunden. 56.05 Uhr: Sprechstunden. 56.10 Uhr: Sprechstunden. 56.15 Uhr: Sprechstunden. 56.20 Uhr: Sprechstunden. 56.25 Uhr: Sprechstunden. 56.30 Uhr: Sprechstunden. 56.35 Uhr: Sprechstunden. 56.40 Uhr: Sprechstunden. 56.45 Uhr: Sprechstunden. 56.50 Uhr: Sprechstunden. 56.55 Uhr: Sprechstunden. 57.00 Uhr: Sprechstunden. 57.05 Uhr: Sprechstunden. 57.10 Uhr: Sprechstunden. 57.15 Uhr: Sprechstunden. 57.20 Uhr: Sprechstunden. 57.25 Uhr: Sprechstunden. 57.30 Uhr: Sprechstunden. 57.35 Uhr: Sprechstunden. 57.40 Uhr: Sprechstunden. 57.45 Uhr: Sprechstunden. 57.50 Uhr: Sprechstunden. 57.55 Uhr: Sprechstunden. 58.00 Uhr: Sprechstunden. 58.05 Uhr: Sprechstunden. 58.10 Uhr: Sprechstunden. 58.15 Uhr: Sprechstunden. 58.20 Uhr: Sprechstunden. 58.25 Uhr: Sprechstunden. 58.30 Uhr: Sprechstunden. 58.35 Uhr: Sprechstunden. 58.40 Uhr: Sprechstunden. 58.45 Uhr: Sprechstunden. 58.50 Uhr: Sprechstunden. 58.55 Uhr: Sprechstunden. 59.00 Uhr: Sprechstunden. 59.05 Uhr: Sprechstunden. 59.10 Uhr: Sprechstunden. 59.15 Uhr: Sprechstunden. 59.20 Uhr: Sprechstunden. 59.25 Uhr: Sprechstunden. 59.30 Uhr: Sprechstunden. 59.35 Uhr: Sprechstunden. 59.40 Uhr: Sprechstunden. 59.45 Uhr: Sprechstunden. 59.50 Uhr: Sprechstunden. 59.55 Uhr: Sprechstunden. 60.00 Uhr: Sprechstunden. 60.05 Uhr: Sprechstunden. 60.10 Uhr: Sprechstunden. 60.15 Uhr: Sprechstunden. 60.20 Uhr: Sprechstunden. 60.25 Uhr: Sprechstunden. 60.30 Uhr: Sprechstunden. 60.35 Uhr: Sprechstunden. 60.40 Uhr: Sprechstunden. 60.45 Uhr: Sprechstunden. 60.50 Uhr: Sprechstunden. 60.55 Uhr: Sprechstunden. 61.00 Uhr: Sprechstunden. 61.05 Uhr: Sprechstunden. 61.10 Uhr: Sprechstunden. 61.15 Uhr: Sprechstunden. 61.20 Uhr: Sprechstunden. 61.25 Uhr: Sprechstunden. 61.30 Uhr: Sprechstunden. 61.35 Uhr: Sprechstunden. 61.40 Uhr: Sprechstunden. 61.45 Uhr: Sprechstunden. 61.50 Uhr: Sprechstunden. 61.55 Uhr: Sprechstunden. 62.00 Uhr: Sprechstunden. 62.05 Uhr: Sprechstunden. 62.10 Uhr: Sprechstunden. 62.15 Uhr: Sprechstunden. 62.20 Uhr: Sprechstunden. 62.25 Uhr: Sprechstunden. 62.30 Uhr: Sprechstunden. 62.35 Uhr: Sprechstunden. 62.40 Uhr: Sprechstunden. 62.45 Uhr: Sprechstunden. 62.50 Uhr: Sprechstunden. 62.55 Uhr: Sprechstunden. 63.00 Uhr: Sprechstunden. 63.05 Uhr: Sprechstunden. 63.10 Uhr: Sprechstunden. 63.15 Uhr: Sprechstunden. 63.20 Uhr: Sprechstunden. 63.25 Uhr: Sprechstunden. 63.30 Uhr: Sprechstunden. 63.35 Uhr: Sprechstunden. 63.40 Uhr: Sprechstunden. 63.45 Uhr: Sprechstunden. 63.50 Uhr: Sprechstunden. 63.55 Uhr: Sprechstunden. 64.00 Uhr: Sprechstunden. 64.05 Uhr: Sprechstunden. 64.10 Uhr: Sprechstunden. 64.15 Uhr: Sprechstunden. 64.20 Uhr: Sprechstunden. 64.25 Uhr: Sprechstunden. 64.30 Uhr: Sprechstunden. 64.35 Uhr: Sprechstunden. 64.40 Uhr: Sprechstunden. 64.45 Uhr: Sprechstunden. 64.50 Uhr: Sprechstunden. 64.55 Uhr: Sprechstunden. 65.00 Uhr: Sprechstunden. 65.05 Uhr: Sprechstunden. 65.10 Uhr: Sprechstunden. 65.15 Uhr: Sprechstunden. 65.20 Uhr: Sprechstunden. 65.25 Uhr: Sprechstunden. 65.30 Uhr: Sprechstunden. 65.35 Uhr: Sprechstunden. 65.40 Uhr: Sprechstunden. 65.45 Uhr: Sprechstunden. 65.50 Uhr: Sprechstunden. 65.55 Uhr: Sprechstunden. 66.00 Uhr: Sprechstunden. 66.05 Uhr: Sprechstunden. 66.10 Uhr: Sprechstunden. 66.15 Uhr: Sprechstunden. 66.20 Uhr: Sprechstunden. 66.25 Uhr: Sprechstunden. 66.30 Uhr: Sprechstunden. 66.35 Uhr: Sprechstunden. 66.40 Uhr: Sprechstunden. 66.45 Uhr: Sprechstunden. 66.50 Uhr: Sprechstunden. 66.55 Uhr: Sprechstunden. 67.00 Uhr: Sprechstunden. 67.05 Uhr: Sprechstunden. 67.10 Uhr: Sprechstunden. 67.15 Uhr: Sprechstunden. 67.20 Uhr: Sprechstunden. 67.25 Uhr: Sprechstunden. 67.30 Uhr: Sprechstunden. 67.35 Uhr: Sprechstunden. 67.40 Uhr: Sprechstunden. 67.45 Uhr: Sprechstunden. 67.50 Uhr: Sprechstunden. 67.55 Uhr: Sprechstunden. 68.00 Uhr: Sprechstunden. 68.05 Uhr: Sprechstunden. 68.10 Uhr: Sprechstunden. 68.15 Uhr: Sprechstunden. 68.20 Uhr: Sprechstunden. 68.25 Uhr: Sprechstunden. 68.30 Uhr: Sprechstunden. 68.35 Uhr: Sprechstunden. 68.40 Uhr: Sprechstunden. 68.45 Uhr: Sprechstunden. 68.50 Uhr: Sprechstunden. 68.55 Uhr: Sprechstunden. 69.00 Uhr: Sprechstunden. 69.05 Uhr: Sprechstunden. 69.10 Uhr: Sprechstunden. 69.15 Uhr: Sprechstunden. 69.20 Uhr: Sprechstunden. 69.25 Uhr: Sprechstunden. 69.30 Uhr: Sprechstunden. 69.35 Uhr: Sprechstunden. 69.40 Uhr: Sprechstunden. 69.45 Uhr: Sprechstunden. 69.50 Uhr: Sprechstunden. 69.55 Uhr: Sprechstunden. 70.00 Uhr: Sprechstunden. 70.05 Uhr: Sprechstunden. 70.10 Uhr: Sprechstunden. 70.15 Uhr: Sprechstunden. 70.20 Uhr: Sprechstunden. 70.25 Uhr: Sprechstunden. 70.30 Uhr: Sprechstunden. 70.35 Uhr: Sprechstunden. 70.40 Uhr: Sprechstunden. 70.45 Uhr: Sprechstunden. 70.50 Uhr: Sprechstunden. 70.55 Uhr: Sprechstunden. 71.00 Uhr: Sprechstunden. 71.05 Uhr: Sprechstunden. 71.10 Uhr: Sprechstunden. 71.15 Uhr: Sprechstunden. 71.20 Uhr: Sprechstunden. 71.25 Uhr: Sprechstunden. 71.30 Uhr: Sprechstunden. 71.35 Uhr: Sprechstunden. 71.40 Uhr: Sprechstunden. 71.45 Uhr: Sprechstunden. 71.50 Uhr: Sprechstunden. 71.55 Uhr: Sprechstunden. 72.00 Uhr: Sprechstunden. 72.05 Uhr: Sprechstunden. 72.10 Uhr: Sprechstunden. 72.15 Uhr: Sprechstunden. 72.20 Uhr: Sprechstunden. 72.25 Uhr: Sprechstunden. 72.30 Uhr: Sprechstunden. 72.35 Uhr: Sprechstunden. 72.40 Uhr: Sprechstunden. 72.45 Uhr: Sprechstunden. 72.50 Uhr: Sprechstunden. 72.55 Uhr: Sprechstunden. 73.00 Uhr: Sprechstunden. 73.05 Uhr: Sprechstunden. 73.10 Uhr: Sprechstunden. 73.15 Uhr: Sprechstunden. 73.20 Uhr: Sprechstunden. 73.25 Uhr: Sprechstunden. 73.30 Uhr: Sprechstunden. 73.35 Uhr: Sprechstunden. 73.40 Uhr: Sprechstunden. 73.45 Uhr: Sprechstunden. 73.50 Uhr: Sprechstunden. 73.55 Uhr: Sprechstunden. 74.00 Uhr: Sprechstunden. 74.05 Uhr: Sprechstunden. 74.10 Uhr: Sprechstunden. 74.15 Uhr: Sprechstunden. 74.20 Uhr: Sprechstunden. 74.25 Uhr: Sprechstunden. 74.30 Uhr: Sprechstunden. 74.35 Uhr: Sprechstunden. 74.40 Uhr: Sprechstunden. 74.45 Uhr: Sprechstunden. 74.50 Uhr: Sprechstunden. 74.55 Uhr: Sprechstunden. 75.00 Uhr: Sprechstunden. 75.05 Uhr: Sprechstunden. 75.10 Uhr: Sprechstunden. 75.15 Uhr: Sprechstunden. 75.20 Uhr: Sprechstunden. 75.25 Uhr: Sprechstunden. 75.30 Uhr: Sprechstunden. 75.35 Uhr: Sprechstunden. 75.40 Uhr: Sprechstunden. 75.45 Uhr: Sprechstunden. 75.50 Uhr: Sprechstunden. 75.55 Uhr: Sprechstunden. 76.00 Uhr: Sprechstunden. 76.05 Uhr: Sprechstunden. 76.10 Uhr: Sprechstunden. 76.15 Uhr: Sprechstunden. 76.20 Uhr: Sprechstunden. 76.25 Uhr: Sprechstunden. 76.30 Uhr: Sprechstunden. 76.35 Uhr: Sprechstunden. 76.40 Uhr: Sprechstunden. 76.45 Uhr: Sprechstunden. 76.50 Uhr: Sprechstunden. 76.55 Uhr: Sprechstunden. 77.00 Uhr: Sprechstunden. 77.05 Uhr: Sprechstunden. 77.10 Uhr: Sprechstunden. 77.15 Uhr: Sprechstunden. 77.20 Uhr: Sprechstunden. 77.25 Uhr: Sprechstunden. 77.30 Uhr: Sprechstunden. 77.35 Uhr: Sprechstunden. 77.40 Uhr: Sprechstunden. 77.45 Uhr: Sprechstunden. 77.50 Uhr: Sprechstunden. 77.55 Uhr: Sprechstunden. 78.00 Uhr: Sprechstunden. 78.05 Uhr: Sprechstunden. 78.10 Uhr: Sprechstunden. 78.15 Uhr: Sprechstunden. 78.20 Uhr: Sprechstunden. 78.25 Uhr: Sprechstunden. 78.30 Uhr: Sprechstunden. 78.35 Uhr: Sprechstunden. 78.40 Uhr: Sprechstunden. 78.45 Uhr: Sprechstunden. 78.50 Uhr: Sprechstunden. 78.55 Uhr: Sprechstunden. 79.00 Uhr: Sprechstunden. 79.05 Uhr: Sprechstunden. 79.10 Uhr: Sprechstunden. 79.15 Uhr: Sprechstunden. 79.20 Uhr: Sprechstunden. 79.25 Uhr: Sprechstunden. 79.30 Uhr: Sprechstunden. 79.35 Uhr: Sprechstunden. 79.40 Uhr: Sprechstunden. 79.45 Uhr: Sprechstunden. 79.50 Uhr: Sprechstunden. 79.55 Uhr: Sprechstunden. 80.00 Uhr: Sprechstunden. 80.05 Uhr: Sprechstunden. 80.10 Uhr: Sprechstunden. 80.15 Uhr: Sprechstunden. 80.20 Uhr: Sprechstunden. 80.25 Uhr: Sprechstunden. 80.30 Uhr: Sprechstunden. 80.35 Uhr: Sprechstunden. 80.40 Uhr: Sprechstunden. 80.45 Uhr: Sprechstunden. 80.50 Uhr: Sprechstunden. 80.55 Uhr: Sprechstunden. 81.00 Uhr: Sprechstunden. 81.05 Uhr: Sprechstunden. 81.10 Uhr: Sprechstunden. 81.15 Uhr: Sprechstunden. 81.20 Uhr: Sprechstunden. 81.25 Uhr: Sprechstunden. 81.30 Uhr: Sprechstunden. 81.35 Uhr: Sprechstunden. 81.40 Uhr: Sprechstunden. 81.45 Uhr: Sprechstunden. 81.50 Uhr: Sprechstunden. 81.55 Uhr: Sprechstunden. 82.00 Uhr: Sprechstunden. 82.05 Uhr: Sprechstunden. 82.10 Uhr: Sprechstunden. 82.15 Uhr: Sprechstunden. 82.20 Uhr: Sprechstunden. 82.25 Uhr: Sprechstunden. 82.30 Uhr: Sprechstunden. 82.35 Uhr: Sprechstunden. 82.40 Uhr: Sprechstunden. 82.45 Uhr: Sprechstunden. 82.50 Uhr: Sprechstunden. 82.55 Uhr: Sprechstunden. 83.00 Uhr: Sprechstunden. 83.05 Uhr: Sprechstunden. 83.10 Uhr: Sprechstunden. 83.15 Uhr: Sprechstunden. 83.20 Uhr: Sprechstunden.

Bon den 64 Feldern.

Die vierte Runde des Hallischen Schachmeisters... Die fünfte Runde wird heute, Freitag, abends 8 Uhr, im Spiellokal des Schachclubs...

Hodey im Gaalekreis.

Am kommenden Sonntag gibt es auf dem Sportplatz an der Altenberner Straße um 10 Uhr zwischen Schwärz-Weiß 1. &... einen Hodeypfampf, der den Morgenposteringung...

Mechanischen Tennis-Glub.

Die Tischspiele aus. Die MZ-Mannschaften haben in den bisherigen Treffen, wenn auch nur mit knappen Ergebnissen...

Tennis-Hodey-Glub in Leipzig.

Die Schwärz-Weiß führen mit der 1. 2. Herren- und 1. Damenmannschaft nach Merseburg und haben auf dem dortigen Rasenplatz im Wettbewerb...

Sportfreunde - VfL Bitterfeld.

Uns wird geschrieben: Wer wird es das nächste Mal machen? Mit diesen Worten...

Um den VHV - Pokal!

Sportfreunde - VfL Bitterfeld. Sportfreundeplatz am Rosengarten 14 Uhr.

Für wenig Geld das Kleinstes gemittelt Gummi-Bieder

Rampf um Punkte.

Zum letzten Male Verbandsspiele vor der Jahreswende.

Nunmehr macht sich Weihnachtszeit und Jahresabschluss auf dem Punktspieltische der Saalegauen Vereine bemerkbar...

Die Mitglieder mussten am Donnerstag eine harte Arbeit, die von den Meistern der Mannschaften einleitet...

Am Spiel der ersten Reihe gab es hier einen 3:0-Erfolg der Tabellenführer...

Hier haben die Spielteilnehmer die 21-Niederlage der Spieler mitgemacht...

Freie Mannschaften haben in der letzten Runde gewonnen...

Wenn es dem Platzbesitzer gelingt, an die guten Leistungen von Donnerstag anzuknüpfen...

Am Sonntag spielten die Spieler mit 14 den ersten Sieg der ersten Reihe...

Wenn - München. Der spielende Verein hat hier eine 2:4-Niederlage erlitten...

Vorwärts - Spielvereinigung Leipzig.

Uns wird geschrieben: Für ihre letzte Spielbegegnung auf heimlichem Boden haben sich die Vorwärts die 2:1-Erfolge...

Tennis-Hodey-Glub in Leipzig. Die Schwärz-Weiß führen mit der 1. 2. Herren- und 1. Damenmannschaft...

Sportfreunde - VfL Bitterfeld. Uns wird geschrieben: Wer wird es das nächste Mal machen?

Um den VHV - Pokal! Sportfreunde - VfL Bitterfeld. Sportfreundeplatz am Rosengarten 14 Uhr.

Für wenig Geld das Kleinstes gemittelt Gummi-Bieder

II. Klasse.

Mit 5:0 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 5:0 Ergebnis...

Mit 7:0 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 7:0 Ergebnis...

Mit 1:1 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 1:1 Ergebnis...

Mit 2:2 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 2:2 Ergebnis...

Mit 3:3 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 3:3 Ergebnis...

Mit 4:4 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 4:4 Ergebnis...

Mit 5:5 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 5:5 Ergebnis...

Mit 6:6 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 6:6 Ergebnis...

Mit 7:7 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 7:7 Ergebnis...

Mit 8:8 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 8:8 Ergebnis...

Mit 9:9 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 9:9 Ergebnis...

Mit 10:10 Ergebnis. Das Spiel durfte eine der schönsten der 2. Reihe für den Tabellenführer... II. Klasse. Mit 10:10 Ergebnis...

Wintersportwetten-Dienst der HT.

Sara. Proben: - 10 Grad, Riel, Schneedecke 16 Zim. 6 Zim. Meißner, leicht verparht...

Bandola wiederum unplatziert.

Nach der am Donnerstag erfolgte zweite Berlin der guten deutschen Spielerin Bandola in Wien...

Veranstaltungen für Sonntag, 12. Dezember.

1. De. Zentler - Dorf Post, 2. Elum - Hinborn, 3. Zentler - Hinborn, 4. Zentler - Hinborn...

Ver eins-Anzeigen der Sport- und Turnvereine

Spielervereingung Olympia 08: Spiele am 13. Dez. 1. - 11. Uhr in Gumbold, 12. - 11. Uhr in Gumbold...

Sportvereingung Meißel: Spiele am Sonntag, 12. Dez.

Sportvereingung Meißel: Spiele am Sonntag, 12. Dez. 1. - 11. Uhr in Gumbold, 12. - 11. Uhr in Gumbold...

Nächsten Sonntag

vor mittags 11 Uhr im Stadtheater zu Halle Wiederholung der HN-Sondervorstellung

„Peterchens Mondfahrt“

Ermäßigte Eintrittspreise. Es sind noch einige Karten zu haben in der Hauptgeschäftsstelle der HN, Gr. Ulrichstraße 16.

ES IST ETWAS BESONDERES UM SALAMANDER: SALAMANDER SETZT IMMER IN UR DIE PRESE, NIE DIE QUALITÄT HERAB

KENSCHUH MEHR ÜBER: HAUPTPREISLAGEN: SALAMANDER FUSSARZT

Kirchliche Nachrichten.

Der 8. Advent, den 13. Dezember 1931.
Gemeindefestlichkeiten
Ankündigungen:
H. S. Brauns: 10 m. (W) Galle, 13 Kamerun, 10 (11) (12) in der Kirche und im Meliorationsamt...

Freitag 30 Frauenhilfe, Gemeindefestl. - St. Georg: 10
Mittwoch 17. Advent, 17. Advent, 17. Advent, 17. Advent
Sonntag 17. Advent, 17. Advent, 17. Advent, 17. Advent

St. Joh. Gm. Magdalena, Mittwoch, 30. Advent, 30. Advent
Sonntag 30. Advent, 30. Advent, 30. Advent, 30. Advent

Gemeinde gütig grüßter Christen (Kapellen), Sühne
Sonntag, den 13. Dezember, 9. Uhr, Gottesdienst: Winteranfang...

ZUM WEIHNACHTS-FESTE
Auswahl grösser denn je! Preise billiger wie nie!
Damen-Spangenschuh 3.30, Langstiefel 3.30
Herren-Halbschuh 4.75, Kamelehaariger Latschenschuh mit sehr haltbaren Gummisohlen Gr. 36/42 nur 98,-

nur das Beste. Dieback Schuhwarenhaus
Sonntag geöffnet!
Schuhwarenhaus nur Leipzigerstraße 101

Hypothek- und Geldmarkt
Eine Stadt v. rd. 12000 Einw.
Eigenheimbund Niedersachsen
10 000 Mark Geld
Mittelnhaber gesucht

Geld
Grundstücke
Papierhandlung u. Zig.-Gesch.
Konfiliere-
Achtung! Achtung! Restaurant u. Kaffee

Herrschaftl. Wohnhaus
Gute Existenz
Speisehaus
Lehsm.-Gesch.
Lehsm.-Gesch.
Verkäufe

Radfabrik
Nähmaschinen
Chaiselange
Ständerhörn
A. Schneider
Waldapparate

Küchen
Speisezimmer
Schlafzimmer
Polstermöbel
Fr. Schirioth
Beit-Bezüge
Geldmangel
Delgemälde
Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Küchen u. Kleiderkabinett

Die führende
Weitaus höchste Auflage
Weitaus größter Anzeigentel
aller bayerischen Zeitungen außerhalb Münchens

Pullover
Der große Mode-Artikel für Damen, Herren und Kinder, für Alt und Jung!
Wenn Sie hierin eine große Auswahl suchen, dann gehen Sie in das altbekannte Spezialgeschäft von H. Schnee Nachfolger

Zu Liebwin geht wer zu schenken versteht!
Hier einige sehr preiswerte Geschenk-Vorschläge, die jedes Frauenherz entzücken:
Kreuzstichziege 4.50
Drendorf Fuchs 30.-

Veranstaltungen in Halle.

Feuerabend für alkoholfreie Kultur.

Die Ortsgruppe Halle des Deutschen Frauenbundes für alkoholfreie Kultur veranstaltete am 7. Dezember einen gut besuchten Abend. Den Vortrag hielt Prof. Dr. G. W. B. ...

Bunter Abend im Tierfußverein.

Im großen Saal des Wierhaus'schen Gasthauses veranstaltete der Hallische Tierfußverein einen bunten Abend, dessen Mittelpunkt das Thema des Vereins ...

Koffhäuser-Jugend.

Am Donnerstag des 9. Dezember halbierten die Koffhäuser-Jugendlichen den Vortrag von ...

Im Zeichen der Adventsfeiern . . .

Musikarbeitsgemeinschaft.

Die Musikarbeitsgemeinschaft hält im Dezember ...

Vaterländischer Frauenverein.

Am Montag fand in der Vogel-Gele ein Adventsfeier der Vaterländischen Frauenvereins Halle, die allen ...

Frauenbund des Deutschen Ostlandes.

Der Frauenbund des Deutschen Ostlandes, Ortsgruppe Halle, veranstaltete kürzlich im „Solinger“ eine Adventsfeier ...

Berichte, Hochinteressanter Vortrag des Vortages.

Der Vortrag des Vortages wurde durch den Vortrag ...

Vandereamer-Tagung.

In den Vortagen über die gegenwärtige Lage und die Zukunft des ...

Die Tagung fand unter der Leitung des ...

Männer-Adventskalender.

Die Männer-Adventskalender-Kommitee ...

Volkstisch-Gemeindeverein Halle-Ordnung.

In dem mit demselben Namen ...

Jugendbund im GDM.

Im Festsaal des Rauten-Gewerkschafts ...

Vaterländischer Frauenverein Nietleben.

Der Vaterländische Frauenverein Nietleben ...

Krauß-Abend im Kaufmännischen Verein.

Der Kaufmännische Verein Halle veranstaltete am vergangenen Donnerstag ...

Unterverein Bad Dürrenberg.

Am letzten Sonntag des Jahres ...

Frauenhilfe Leuna.

Im großen Saal des Gesellschaftshauses ...

Unterhaltungsabend in Eichstädt.

Im letzten Sonntag veranstaltete der ...

Familienabend in Wansleben.

Imen beschaulichen Familienabend ...

Gefäßgesundheitsverein Kiefernfeld.

Der Kiefernfelder Gefäßgesundheitsverein ...

Zum Festen des Winterhilfswerkes.

Land am vergangenen Sonntag in ...

60 Jahre Lehrverein Eisleben und Umgebung.

Der Lehrverein Eisleben und Umgebung ...

linter, dem Reichsdehn oder den ...

Männer-Gesangverein Blauer Liebertafel.

Am 5. Dezember feierte der Blauer Liebertafel ...

Bereinsleben in der Provinz.

Stiergärtnerverein In-er-Erbitten am See.

Am 6. Dezember fand eine ...

Seimargarthenverein Döberlingen am See.

Für Familienabend des Seimargarthenvereins ...

Kirdenkonert in Iffertfeld.

Am Sonntag der Winterhilfsfeier wurde in Iffertfeld ...

Gesangverein „Humor“ Reipsh.

Der Gesangverein „Humor“ Reipsh. ...

Kriegsbeschädigten-Verammlung in Kelbra.

Die Kelbraer Kriegsbeschädigten-Verammlung ...

Gesellschaft der den Feuerwehren.

Unter Vertretung ...

Die freiwillige Feuerwehr ...

Der Vaterländische Frauenverein ...

Die freiwillige Feuerwehr ...

Der Vaterländische Frauenverein ...

Die freiwillige Feuerwehr ...

Der Vaterländische Frauenverein ...

... selbstverständlich sehen wir uns im Möbelhaus Bethmann die Sonderschau „Das billige Schlafzimmer“ und die Kleinföbel-Ausstellung an, es ist ja dort alles so preiswert und schön.

Halle-Saale, Große Steinstraße 79-80 seit 1863.

Handschuhe la Nappaleider **6.50 4.75**
Krawatten la Nappa gefüttert **8.50 5.50**
Oberhemden la Nappa gefüttert **1.50** größte Auswahl in neuen Mustern
Fleischhacker Feinste Bielerfelder Trikotline v. **4.75 bis 8.50**

Leonhardt & Schlesinger

Halle a. Saale
Zweigstation
Ammendorf und Leuna

Wäschemangeln von Mk. 48.00 an
Wringmaschinen von Mk. 10.00 an
Waschmaschinen mit Feder ganz Metall Mk. 8.50
Waschbrettern von Mk. 1.00 an
Waschbüchsen 30 Meter Mk. 1.00
Wash-Gefäße, Waschkörbe
Küchengeräte, Kleiderpressen, Nähmaschinen

Frühliche Weihnachten

ZEDEK
Neuer, feiner, Haager Rohzeitz
mit Weihnachtsgeschenken

Handschuhe, Krawatten, Oberhemden

Friedr. Pelette
Geleitstr. 24/26

Größte Auswahl Mächtige Preise

Stiefel
Schnelle Lieferung
Günstige Preise

Stiefel, Schuhe, Schuhe

Städtisches

Halle a. Saale
Gr. Ulrichstr. 54

Benutzen Sie
unseren R-Zahlplan

Batterie-Geräte

für die Feiertage in Ordnung bringen.

Qualitäts-Anode 100 Volt 5.50
Akku gefüllt und geladen 6.75
Netz-anode o. R. 28.50
Ladegerät für den Akku 18.25

Spulen
25 35 50 75 100 150 200 250 Wp.
85 100 125 150 200 250 300 350 400 Wp.

Akkuladestelle
für große Ausführungen 50 Pf.
für kleine Ausführungen 30 Pf.

K. Möller
Halle, Schmiedestr. 1
Versand nach auswärts per Nachnahme.

Betten-Ecke

Stahlbett 13.75
Die gute Auflagematratze 10.75
Die gute Federbett 22.25
nur von der

Grotrian-Steinweg-Flügel-Pianos

Herrn Hofmann

10 Prozent

spätestens ab 1. Januar 1932.
Im Interesse meiner verehrten Kundschaft und des Weihnachtsgeschäftes habe ich mich entschlossen, diese Ermäßigung
mit sofortiger Wirkung
in Kraft treten zu lassen.

C. Theodor Müller
Gr. Ulrichstr. 12

Weihnachten

soll jeder Schuhe kaufen können, deshalb
Preise bedeutend herabgesetzt!

Autostiefel, braun, Rindsportler . . . 16.50
Spotsplefel, braun, Rindsportler . . . 10.00
Herren-Schnurhütel, schw. Rindb. . . 7.75
Herren-Rindleder Arbeitstiefel . . . 6.90
Herr. Boxcall Schnurhütel, her. Vord. V. sonst 15.50 jetzt 8.50
Damen-Spangenschuh, Lackleder . . . 6.50
Damen-Spangenschuh, Rindbox, schwarz . . . 5.25

H. Weibach, Nur Kl. Ulrichstr. 11-12
Nicht zu verwechseln mit Weibach Schuhwarenhaus
Leipziger Straße

Preschancen

Preschancen, Preschancen

Mende 38

Mende 38, Mende 38

Handschuhe

Handschuhe, Handschuhe

Handschuhe

Handschuhe, Handschuhe

Die gute Uhr

Der gediegene Schmuck
das stets willkommen
Weihnachts-Geschenk
preiswert und schön

August Heckel
Inh. August und Gregor Heckel
Uhrmachermeister, ger. 1892
Steinweg 48. Telefon 2408.

Weihnachtspakete auf Reisen

behandelt die nächste Sonnabend-Ausgabe der „Illustrierten Hallischen Nachrichten“. Der Bildreporter bringt aus dem Postamt Hall, Thelenstraße, eine reichhaltige Beute seiner Schnappschüsse ein. Auch sonst gehen die Kameraleute der JHN eigenwillige Wege. Das Titelbild führt in den Hof eines Saale-Fischers und zeigt die pittoreske Form der Fischernetze. Eine Entdeckungsfahrt durch die hallische „Außenreklame“ aus geruhener Zeit entdeckt die seltsamen Wärdchen altheidischer Häuser. Der trotzige Eckpfeiler des Schlosses Seeburg am „Süden See“ ist ein Motiv für eine Aufnahme von hoher künstlerischer Wirkung. Von besonderem Interesse ist ein Aufsatz von Professor Dr. Schardt, dem Leiter des hallischen Moritzburg-Museums, der mit aufschlußreichen Abbildungen mittelalterlicher Götter ausgestattet ist. Plötzlich wendet sich das Objektiv unserer lebendigen Gegenwart zu und schafft aus dem Tal der braunen Erde, aus dem Geisetal, Motive, die im Wechsel zwischen Technik und Kultur jener eigenartigen Landschaft Bilder von großer Eindringlichkeit erstehen lassen. Darüber hinaus ist die „Illustrierte“ mit interessanten Bildern der Wochenschau und mit wertvollen künstlerischen Aufnahmen ausgestattet.

Eine Sondervergünstigung

wird den Beziehern der Illustrierten Hallischen Nachrichten geboten, wenn Sie Abonnenten der HN sind. Neben der Unfallversicherung der HN haben nunmehr auch die JHN eine kostenlose Unfall-Versicherung in gleicher Höhe wie die HN, sodaß Leser der HN und der JHN zusammen
doppelt gegen Unfall versichert sind.

In Unglücksfällen werden Abonnenten der HN und JHN also gemäß den Versicherungsbedingungen RM 1000.—, oder 2000.— statt RM 500.— oder 1000.— und zwar gegebenenfalls für beide Ehegatten, also Entschädigung zugehört.

Nicht einmal ganz
5 Pfg. kostet die Einzelnummer der JHN, da im Monat 4—5 Nummern erscheinen bei einem monatlichen Bezugspreis von nur 20 Pfg. (In Einzelbezug bei allen Zeitungsbanden und Ausdrucken der HN die Nummer 10 Pfg.) Für diesen geringen Preis erhalten Sie eine wertvolle Heimat-Illustrierte. Bestellen Sie darum noch heute die JHN.

Bestellscheine

Unterzeichnet bestellt als Abonnent der HN die wöchentlich einmal erscheinenden „Illustrierten Hallischen Nachrichten“
zum Vorzugspreis von monatlich 20 Pfg. frei Haus. Die JHN haben für Abonnenten der Hallischen Nachrichten neuerdings auch eine Unfallversicherung in gleicher Höhe wie die HN, sodaß also Bezieher der Hallischen Nachrichten und der JHN doppelt versichert sind.

Name und Stand: _____
Wohnort, Straße und Hausnummer: _____

Mende 38

Mende 38, Mende 38

Handschuhe

Handschuhe, Handschuhe

Handschuhe

Handschuhe, Handschuhe

Stiepp- und Daunendecken

entwürfene Muster, prachtvolle Füllungen
eigene Verarbeitung, niedrige Preise

BRUNO PARIS
Kleine Ulrichstraße 2 b. Diemplatz 9
(3 Minuten vom Markt, Transport frei)

Die beste Kapitalanlage

150 Oelgemälde

bekannter und jüngerer Berliner und Münchner Maler, Landschaften, Seestücke, Genieueschichten, Stillleben, Blumen, Charakterköpfe, Geniesbilder, etc.

Nur Freitag bis Sonntag, d. 11. bis 13. Dezember
von 10 bis 19 Uhr, Sonntag 12—18 Uhr
Kunstverlag Heinrich Klüfers (aus Berlin)
Hotel Rotenhaus, Leipziger Straße.

Die
billig
in
und
an
ges
geben